

DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

Periodical Part

IKT-Einsatz in Haushalten ; 2015

Provided in Cooperation with:

Statistik Austria, Wien

Reference: IKT-Einsatz in Haushalten ; 2015 (2017).

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/1466>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.



IKT-EINSATZ IN HAUSHALTEN

Einsatz von Informations- und
Kommunikationstechnologien
in Haushalten 2015

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2017

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Nina Djahangiri
Tel.: +43 (1) 711 28-7522
e-mail: nina.djahangiri@statistik.gv.at

Mag. Marlene Weinauer
Tel.: +43 (1) 711 28-7528
e-mail: marlene.weinauer@statistik.gv.at

Gerald Haßl
Tel.: +43 (1) 711 28-8035
e-mail: gerald.hassl@statistik.gv.at

Umschlagfoto

iofoto@www.fotolia.de

ISBN 978-3-903106-50-5

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-2020-15

Verkaufspreis: € 23,00 (inkl. CD-ROM)

Wien 2017

Vorwort

Die vorliegende Publikation enthält eine Darstellung der Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2015.

Es wurden Basisdaten über die Ausstattung der Haushalte mit Internetzugang und Breitbandverbindung sowie über die Nutzung von Computer und Internet auf Personenebene erhoben. Weiters enthält die Publikation Daten zu den Zwecken der Internetnutzung, zu den Online-Shoppern und den beliebtesten Produkten, die im Internet gekauft wurden. Gemäß der Mitteilung „Digitale Agenda für Europa“ der Europäischen Kommission und dem derzeit gültigen Benchmarking-Framework „Benchmarking Digital Europe 2011-2015“ war in der Erhebung 2015 kein eigenes Schwerpunktthema vorgesehen, sondern die Schwerpunktthemen aus den Jahren 2009 bis 2014 wurden zusammengefasst. Die Haushaltsdaten sind nach der Haushaltsgröße, die Personendaten nach Alter, Geschlecht, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt gegliedert.

Die in der Publikation dargestellten Daten sind die Ergebnisse der Europäischen Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen 2015, die von Statistik Austria mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm, standardisierten Definitionen und einer einheitlichen Methodik in Form einer Stichprobenerhebung basierend auf einer für Österreich verpflichtenden EU-Rechtsgrundlage durchgeführt wurde.



Dr. Konrad Pesendorfer
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im August 2017

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	11
Summary	12
1 Einleitung	15
2 Methodik	16
2.1 Erhebungseinheit und -masse	16
2.2 Stichprobe.....	16
2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum	16
2.4 Erhebungstechniken.....	16
2.5 Rücklauf	16
2.6 Imputationen und Hochrechnung.....	17
2.6.1 Imputationen von Item-Non Response	17
2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung.....	17
2.7 Gliederung der Tabellen.....	17
3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2015	18
3.1 Internetnutzung	18
3.2 Mobile Internetnutzung.....	18
3.3 Zwecke der Internetnutzung.....	19
3.4 E-Government	20
3.5 Online-Shopping	20
3.6 E-Security	22
3.7 E-Skills	23
4 Glossar	25
Tabellenteil	27
Anhang 1	71
Anhang 2	81

Grafiken

Grafik 1	Mobile Internetnutzung nach Alter und Geschlecht	18
Grafik 2	Zwecke der Internetnutzung nach Geschlecht	20
Grafik 3	Online Shopping 2015 - gekaufte Produkte nach Geschlecht	21
Grafik 4	Gründe, warum nicht über Internet eingekauft wurde 2015	22

Inhaltsverzeichnis des Tabellenteiles

Ergebnisse auf Haushaltsebene

A.01 Haushalte mit Computer 2015	31
A.02 Haushalte mit Internetzugang 2015	31
A.03 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2015	32
A.04 Haushalte mit Schmalbandverbindungen 2015	32

Ergebnisse auf Personenebene

B.01 Computernutzerinnen und Computernutzer 2015	35
B.02 Häufigkeit der Computernutzung von Personen 2015	36
B.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2015	37
B.04 Häufigkeit der Internetnutzung von Personen 2015	38
B.05 Personen nutzen Mobiltelefon, Laptop, Netbook oder Tablet für den Internetzugang unterwegs 2015	39
B.06 Personen mit Nutzung folgender Verbindungen für den Internetzugang unterwegs über Mobiltelefon 2015	40
B.07 Personen mit Nutzung folgender Verbindungen für den Internetzugang unterwegs über Laptop, Netbook oder Tablet 2015	41
B.08 Personen nutzen das Internet für folgende private Zwecke 2015 (Teil 1)	42
B.09 Personen nutzen das Internet für folgende private Zwecke 2015 (Teil 2)	43
B.10 Personen nutzen das Internet für folgende private Zwecke 2015 (Teil 3)	44
B.11 Häufigkeit der Nutzung sozialer Netzwerke von Personen 2015	45
B.12 Personen mit Nutzung von Speicherplätzen im Internet für private Zwecke 2015	46
B.13 Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten für Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke 2015	47
B.14 Personen mit E-Government-Nutzung für private Zwecke 2015	48
B.15 Gründe, warum Personen keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben, 2015	49
B.16 Online-Shopper 2015	50
B.17 Online-Shopper, die folgende Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke bestellt haben, 2015 (Teil 1)	51
B.18 Online-Shopper, die folgende Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke bestellt haben, 2015 (Teil 2)	52
B.19 Herkunft der Verkäufer, bei denen Online-Shopper Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet bestellt haben, 2015	53
B.20 Anzahl der Interneteinkäufe von Waren oder Dienstleistungen 2015	54
B.21 Wert der Interneteinkäufe von Waren oder Dienstleistungen 2015	55
B.22 Tätigkeiten, die Personen am Computer oder an mobilen Geräten durchgeführt haben, 2015	56

B.23 Softwarebezogene Tätigkeiten, die Personen durchgeführt haben, 2015.....	57
B.24 E-Skills-Levels von Personen, 2015	58
B.25 Aktivitäten, die Personen im Internet ausführen wollten, aber diese dann aus Sicherheitsbedenken gar nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt haben, 2015	59
B.26 Personen, die Sicherungskopien vom Computer auf externe Speichermedien oder auf Speicherplätze im Internet machen, 2015.....	60
B.27 Personen, die wissen, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerspezifische Werbung anzubieten, 2015	61
B.28 Personen, die jemals die Einstellungen ihres Internetbrowsers geändert haben, um die Anzahl der auf ihren Computer gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern, 2015	62
Jahresvergleiche (Hauptindikatoren)	
C.01 Haushalte mit Internetzugang 2002 bis 2015	65
C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2015.....	65
C.03 Computernutzerinnen und Computernutzer 2002 bis 2015	66
C.04 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2002 bis 2015.....	66
C.05 Online-Shopper 2003 bis 2015.....	67



In dieser Publikation sind die Ergebnisse der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2015 dargestellt. In Haushalten und bei Personen wurde eine solche europäisch harmonisierte Erhebung in Österreich zum 14. Mal von Statistik Austria durchgeführt. Nicht befragt wurden Haushalte, in denen alle Mitglieder älter als 74 Jahre waren. Personen jünger als 16 und älter als 74 Jahre waren aus dieser Erhebung ausgeschlossen.

Im Jahr 2015 war kein Schwerpunktthema vorgesehen. Es wurden Schwerpunktthemen aus den Vorjahren zusammengefasst, wie Online-Shopping, E-Skills und E-Security.

Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse der Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen 2015 deutlich, dass das Nutzen des Internet für jede Altersklasse immer attraktiver wird. Es gibt zwar nach wie vor einen altersbezogenen Unterschied, aber im Vergleich zu den Vorjahren sind die Anteile der Internetnutzung in jeder Altersgruppe deutlich gestiegen. Immer mehr an Bedeutung gewinnt das Einkaufen im Internet. Auch hier hat sich der Anteil der Online-Shopper über die Jahre deutlich erhöht.

Internetnutzung

84% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Von diesen Personen nutzten 82% das Internet jeden Tag oder fast jeden Tag.

76% der Personen, die das Internet in den letzten drei Monaten nutzten, surfen außerhalb des Haushalts oder der Arbeit über mobile Geräte im Netz (z.B. Laptop, Tablet, Mobiltelefon, Smartphone oder andere mobile Geräte). Seit dem Jahr 2011 ist dieser Anteil

um 31 Prozentpunkte gestiegen (2011: 45%). Über die Jahre setzte sich bei der mobilen Internetnutzung das Mobiltelefon gegenüber dem Laptop, Netbook oder Tablet durch.

Das Internet kann für verschiedene Zwecke genutzt werden. Zu den beliebtesten Zwecken gehört das Versenden oder Empfangen von E-Mails (90% aller Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten), das Finden von Informationen über Waren oder Dienstleistungen (74%), das Verwenden von Wikis (68%), das Lesen von Online-Nachrichten, -Zeitung, -Zeitschriften oder -Magazinen (67%) sowie das Suchen von gesundheitsbezogenen Informationen (64%).

54% der Internetnutzerinnen und Internetnutzer waren in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt in sozialen Netzwerken aktiv. Fast zwei Drittel gaben an, soziale Netzwerke täglich oder fast täglich zu nutzen.

Online-Shopping

58% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Waren oder Dienstleistungen online eingekauft. Der Anteil der Männer, die online einkaufen, war wesentlich höher als jener der Frauen (Männer: 63%; Frauen: 53%).

Die beliebtesten über Internet bestellten Produkte waren Kleidung und Sportartikel (62% der Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten), Urlaubsunterkünfte oder andere Reisearrangements (55%) sowie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Materialien inklusive E-Books (49%). Frauen kauften eher Kleidung oder Bücher online, Männer eher elektronische Geräte, Software oder Hardware.

This publication presents the results of the survey on the usage of information and communication technologies (ICT) in households and by individuals in 2015. Statistics Austria conducted this survey on ICT for the fourteenth time. Households in which all household members were younger than 16 or older than 74 years were not included in this survey. Also individuals outside the age group 16 to 74 years were excluded.

In the year 2015 there was no special topic included. Instead, special topics from the years before like online-shopping, e-skills and e-security were summarized.

The results of the survey on ICT usage in households and by individuals 2015 show that Internet usage becomes more and more attractive in all age groups. Still there is a discrepancy between the generations but in comparison to previous years the proportions increased in all age groups. Buying online gains importance, too. The proportion of online-shoppers rose considerably.

Internet usage

84% of all persons aged 16 to 74 years used the Internet in the last three months prior to the survey. Out of these persons 82% used the Internet every day or almost every day.

76% of all persons that used the Internet in the last three months prior to the survey had access away from home or work via mobile devices (e.g. via laptops, tablets, mobile phones or other portable devices). Since 2011 this proportion increased 31 per-

centage points (2011: 45%). Over the years the smartphone replaced more and more laptop, netbook and tablet as the most frequent device used for mobile Internet usage.

There are many purposes to use the Internet. In 2015, sending or receiving e-mails (90% of persons using the Internet in the last three months prior to the survey), finding information about goods or services (74%), using wikis (68%), reading online news sites, newspapers and news magazines (67%) as well as seeking health-related information (64%) were the most popular ones.

54% of all Internet users in the last three months prior to the survey were active in social networks. Two thirds indicated to use them every day or almost every day.

Online shopping

58% of all people aged 16 to 74 years bought goods or services via the Internet in the last twelve months prior to the survey. The proportion of men shopping online is noticeable higher than the proportion of women shopping online (men: 63%; women: 53%).

The most-ordered products for online shoppers were clothes and sports goods (62% of online shoppers in the last twelve months prior to the survey), holiday accommodation or other travel arrangements (55%) as well as books, magazines and newspapers including e-books (49%). Women rather bought clothes and books, men rather bought electronic equipment, computer software and computer hardware.



1 Einleitung

Im ersten Halbjahr 2015 hat Statistik Austria im Rahmen einer europäischen Erhebung in österreichischen Haushalten und bei Personen eine Befragung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durchgeführt. Seit 2002 finden Erhebungen dieser Art einmal jährlich statt. Die Erhebung wurde vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) beauftragt, auf nationaler Ebene wurde diese Haushaltserhebung vom Bundeskanzleramt (BKA) mitfinanziert. Sie basiert auf einer EU-Verordnung¹, die Österreich seit 2004 dazu verpflichtet, jedes Jahr Daten bezüglich des IKT-Einsatzes in Haushalten und bei Personen an Eurostat zu liefern. Zusätzlich gibt es für die einzelnen Erhebungsjahre Durchführungsverordnungen², die detailliert die jeweilig abzufragenden Indikatoren auflisten. Diese werden, um auf aktuelle Nutzerbedürfnisse flexibel reagieren zu können, jährlich angepasst.

Die Erhebung wurde auf der Basis eines einheitlichen europäisch harmonisierten Fragenprogramms, das von Eurostat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft jährlich ausgearbeitet wird, durchgeführt. Dieses Fragenprogramm besteht aus Hauptindikatoren (sogenannte „core variables“), die sich über die Jahre nicht verändern (z.B. Internetnutzung in Haushalten und von Personen, Online-Shopping), und aus Indikatoren, die jährlich angepasst bzw. verändert werden (Schwerpunktthemen). Dieses europäisch harmonisierte Fragenprogramm und die einheitliche Methodik machen es möglich, die Erhebungsergebnisse zwischen den einzelnen EU-Mitgliedsländern zu vergleichen.

Die für die Erhebungen relevanten Definitionen und Richtlinien wurden ebenfalls im Rahmen der zustän-

digen Arbeitsgruppe für Statistiken über die Informationsgesellschaft, welche von Eurostat einberufen wurde, und in Abstimmung bzw. Zusammenarbeit mit der OECD erarbeitet und schließlich von Eurostat verbindlich vorgegeben.

Die im Jahr 2015 durchgeführte Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten stand im Zeichen von „Europa 2020“, der Nachfolgestrategie der Lissabon-Strategie. Sie wurde im Juni 2010 vom Europäischen Rat angenommen und legt ihren Schwerpunkt auf drei Schlüsselbereiche: intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Eine der sieben Hauptinitiativen ist die „Digitale Agenda für Europa“, die im Mai 2010 verabschiedet wurde. Das Hauptziel der Digitalen Agenda ist es, einen nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen aus einem digitalen Binnenmarkt zu ziehen. Im Rahmen dieses neuen Aktionsplans wurde im November 2009 von den EU-Mitgliedstaaten ein neues Benchmarking-Framework („Benchmarking Digital Europe 2011-2014“) verabschiedet, um die Entwicklungen im Bereich der Informationsgesellschaft weiterhin statistisch erfassen zu können. Die Ergebnisse der Erhebungen im IKT-Bereich sind integrale Bestandteile der „Digital Europe Benchmarking-Indikatoren“.

Im Rahmen des Benchmarking-Frameworks werden für jedes Erhebungsjahr Schwerpunktthemen festgelegt. Für die Erhebung 2015 wurde von der Europäischen Kommission kein neues Schwerpunktthema, sondern eine Zusammenfassung der Schwerpunktthemen der vergangenen Erhebungen vorgegeben. Vertiefende Fragen zu den Themen Online-Shopping, E-Skills und E-Security wurden in den Fragebogen integriert.

1) Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft. Diese Verordnung wurde mit Verordnung (EG) Nr. 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft novelliert. Die novellierte Fassung ist ab dem Erhebungsjahr 2011 anzuwenden.

2) Für die Erhebung 2014: Verordnung (EU) Nr. 859/2013 der Kommission vom 5. September 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft.

2 Methodik

2.1 Erhebungseinheit und -masse

Erhebungseinheiten sind Privathaushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

2.2 Stichprobe

Die Stichprobe ist eine Substichprobe der im Mikrozensus befragten Haushalte des zweiten Quartals 2015, beschränkt auf die Monate April bis Juni.

Bei der Mikrozensus-Stichprobe handelt es sich um eine Wohnungsstichprobe. Es werden jedes Quartal rund 23.000 Wohnungen (Haushalte) ausgewählt und befragt. Der Auswahlrahmen für die Ziehung der Stichprobe des Mikrozensus ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine einstufige, geschichtete Zufallsauswahl. Jeder Haushalt bleibt fünf Quartale in der Stichprobe, wird also fünfmal im Abstand von drei Monaten befragt. Grundsätzlich werden die Erstbefragungen im Mikrozensus mit Face-to-Face-Interviews (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) durchgeführt, die Folgebefragungen finden gewöhnlich mit Telefoninterviews (CATI – Computer Assisted Telephone Interviewing) statt.

Im Mikrozensus wird jeder Haushalt einer Referenzwoche zugeordnet, auf die sich ein Großteil der Antworten beziehen soll. Die tatsächliche Befragung findet größtenteils in der einer Referenzwoche folgenden Woche statt, jedoch ist es möglich, die Befragung bis zu drei (saisonal bis zu fünf) Wochen später durchzuführen.

Es wurden nur jene Haushalte in die Stichprobe der IKT-Erhebung einbezogen, die schon mindestens einmal befragt worden sind (also nur Haushalte mit Folgebefragungen). Ein weiteres Kriterium ist die Altersbeschränkung: Für die IKT-Erhebung werden nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren ausgewählt. Bei den Personen waren nur jene in der Stichprobe enthalten, die in den ausgewählten Haushalten leben und im Alter von 16 bis 74 Jahren waren. Die Bruttostichprobe für die IKT-Erhebung 2015 beträgt 5.400 Haushalte.

2.3 Erhebungsphase, Berichtszeitraum

Die Befragungen wurden von April bis Juni 2015 durchgeführt.

Für die Fragen an die Haushalte ist der Berichtszeitraum der Befragungszeitpunkt von April bis Juni 2015, für die Fragen an die Personen gilt der jeweilige Zeitraum von drei bzw. zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

2.4 Erhebungstechniken

Die Interviews wurden nur telefonisch mittels CATI durchgeführt. Das dafür verwendete Programm war BLAISE.

Die Befragungen wurden aufgrund der von Eurostat vorgegebenen Fragenliste durchgeführt (siehe Anhang 1). Das Fragenprogramm gliedert sich in einen Haushalts- und einen Personenteil. Es umfasst einerseits die Ausstattung der Haushalte mit Internet und Breitbandverbindungen, andererseits die Nutzung von Computer und Internet von Personen. Ein fixer Bestandteil des Fragenprogramms auf Personenebene sind auch die Online-Shopping-Gewohnheiten der Personen. Im Jahr 2015 war im Gegensatz zu den Vorjahren (2009 bis 2014) kein Schwerpunktthema vorgesehen, sondern Fragen aus ausgewählten Schwerpunktthemen der Vorjahre wurden zusammengefasst (Übersicht 1).

Übersicht 1
Schwerpunktthemen 2009 bis 2014

Erhebungsjahr	Schwerpunktthema
2009	E-Commerce and Trust
2010	E-Security
2011	E-Skills
2012	Mobile Internet Use
2013	E-Government
2014	Cloud Services

2.5 Rücklauf

Die Teilnahme an der Erhebung war freiwillig. In der Bruttostichprobe befanden sich 5.400 Haushalte (mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren) und rund 10.300 Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. Es konnten Daten von rund 3.500 Haushalten und rund 4.950 Personen hochgerechnet werden.

2.6 Imputationen und Hochrechnung

2.6.1 Imputationen von Item-Non Response

Bei der Imputation von Antwortausfällen auf Ebene der einzelnen Fragen muss zwischen den soziodemographischen Merkmalen und den IKT-Merkmalen unterschieden werden.

Die soziodemographischen Merkmale wurden aus dem Mikrozensus übernommen. Fehlende Ausprägungen wurden nach den für den Mikrozensus üblichen Imputationsregeln bereits dort ergänzt.

Fehlende Angaben zu einzelnen Fragen der IKT-Erhebung bei Personen, die an der Erhebung teilgenommen haben, wurden imputiert. Bei fehlenden Angaben, die durch logische Ableitung ergänzt werden konnten, wurde dies bereits im Rahmen der Plausibilitätsprüfungen ergänzt. Alle anderen Item-Non Responses auf Personenebene wurden mit einem Nearest-neighbour-Verfahren imputiert. Für die gewichtete Distanzfunktion wurden die Variablen Geschlecht, Alter, höchste abgeschlossene Ausbildung, Lebensunterhalt und Siedlungstyp herangezogen.

Auf Haushaltsebene wurden ebenfalls alle Item-Non Responses mittels einem Nearest-neighbour-Verfahren und einer gewichteten Distanzfunktion imputiert. Als Variablen dienten die Haushaltsgröße, der Siedlungstyp und die Bundesländer (NUTS2-Region).

2.6.2 Gewichtung und Hochrechnung

Bei Unit-Non Response handelt es sich um vollständig fehlende Datensätze auf Haushalts- bzw. Personenebene. Unit-Non Responses wurden grundsätzlich durch die Korrektur der Gewichtungsfaktoren ausgeglichen. Bis zum Jahr 2008 wurde jedoch darauf geachtet, dass für jedes Haushaltsmitglied in den erhobenen Haushalten im Alter von 16 bis 74 Jahren ein vollständiger Datensatz vorhanden ist. Die dadurch notwendig gewordenen Imputationen von Unit-Non Responses wurden in gleicher Weise wie jene für Item-Non Responses durchgeführt. Diese Vorgehensweise wurde durch die Methode der Gewichtung bestimmt. Durch ein iteratives Verfahren bei der Hochrechnung wurde sichergestellt, dass alle Personen eines Haushalts das gleiche Gewicht erhalten. Somit bleiben die Zahlen der Haushalte, Wohnungen und Familien konsistent, unabhängig davon, welches Haushalts- oder Familienmitglied betrachtet wird.

Nachdem sich jedoch das Responseverhalten der Personen in den Haushalten über die Jahre verschlech-

tert hat und durch den steigenden In-Household-Unit-Non Response immer umfangreichere Imputationen notwendig gewesen wären, wurde im Jahr 2009 von den beschriebenen Unit-Non Response-Imputationen abgegangen und die Gewichtungsmethode verändert. Es wurden nur noch alle Personen in jenen Haushalten imputiert, bei denen nur Antworten zu den Haushaltsfragen gegeben worden waren. Fehlende Haushaltsangaben wurden in gleicher Weise imputiert wie bis 2008.

Die Gewichtung wird nun ab 2009 für Haushalte und Personen getrennt voneinander durchgeführt, was zu einem Personen- und zu einem Haushaltsgewicht führt. Für die Haushalte erfolgt die Hochrechnung nach Bundesland und Haushaltsgröße, für die Personen einerseits auf die Bevölkerung nach Bundesländern, Alter und Geschlecht, andererseits nach Bundesländern und Staatsbürgerschaftsgruppen, jeweils laut Bevölkerungsregister von Statistik Austria zum Beginn des jeweiligen Quartals.

2.7 Gliederung der Tabellen

Der Tabellenteil umfasst drei Teile, wobei im Teil A die Tabellen zu den Ergebnissen der Haushaltsfragen sowie im Teil B die Tabellen der Ergebnisse der Personenfragen dargestellt sind. Weiters gibt es im Teil C Jahresvergleichstabellen zu Hauptindikatoren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Haushaltsdaten erfolgt nach dem Haushaltstyp und der Anzahl der Haushaltsmitglieder.

Die Gliederung der Ergebnisse auf Personenebene erfolgt nach Geschlecht und Altersklassen, Ausbildungsniveau und Lebensunterhalt.

Die Klassifizierung des Ausbildungsniveaus wurde gemäß der „Internationalen Standardklassifikation der Bildung“ (ISCED 1997: International Standard Classification of Education) der UNESCO aufgrund der höchsten abgeschlossenen Ausbildung durchgeführt, wobei für die Darstellung drei Klassen zusammengefasst werden:

- ISCED 0-2: Pflichtschule oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule kürzer als zwei Jahre.
- ISCED 3-4: Lehre, berufsbildende mittlere Schule ab einer Dauer von zwei Jahren und allgemein und berufsbildende höhere Schule.
- ISCED 5-8: Kollegs-/Abiturientenlehrgänge, Universitätslehrgänge, Akademien, Universitäts- und Fachhochschulabschlüsse sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen.

3 Ergebnisse der IKT-Erhebung in Haushalten 2015

Die Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten umfassen einen Fragenblock mit Kernindikatoren, die jedes Jahr erhoben werden (z.B. Ausstattung der Haushalte mit IKT, Personen mit Computer- und Internetnutzung, E-Government und Online-Shopping) und einen Fragenblock mit Indikatoren zu von der Europäischen Kommission vorgegebenen Schwerpunktthemen³.

Für die Erhebung 2015 wurde von der Europäischen Kommission kein neues Schwerpunktthema, sondern eine Zusammenfassung der Schwerpunktthemen der vergangenen Erhebungen vorgegeben. Vertiefende Fragen zu den Themen Online-Shopping, E-Skills und E-Security wurden in den Fragebogen integriert.

Es wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass bei der „Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen“ nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren einbezogen wurden.

3.1 Internetnutzung

84% der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben im Jahr 2015 in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt. Nach Altersgruppen betrachtet, stieg beinahe jede Person im Alter von 16 bis 34 Jahren ins Internet ein. Während der Anteil der 35- bis 44-Jährigen noch deutlich über 90% lag, war dieser bei den 45- bis 54-Jährigen bei 87% und jener der 55- bis 64-Jährigen bei 69%. Den niedrigsten Anteil wies mit 46% die Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen auf (Tabelle B.03).

Vor zehn Jahren (2005) lag der Anteil der Internetnutzerinnen und Internetnutzer bei 55%. Den höchsten Anteil wiesen mit 84% die Jungen (16- bis 24-Jährige) auf, von 2005 bis 2015 hat sich der Anteil um 15 Prozentpunkte erhöht. Der Anteil in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen lag damals bei 9%, dieser ist von 2005 bis 2015 um 37 Prozentpunkte gestiegen (Tabelle C.04).

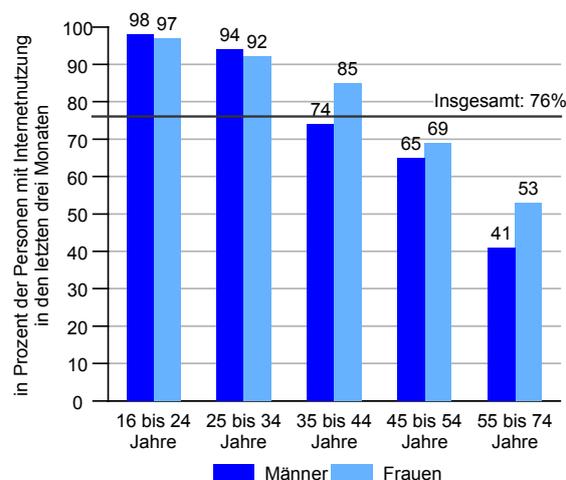
3) In den Jahren 2010 bis 2014 waren folgende Schwerpunktthemen in die jeweiligen Erhebungen integriert: E-Security (2010), E-Skills (2011), Mobile Internetnutzung (2012), E-Government (2013), Nutzung von Cloud Services (2014).

Im Jahr 2015 haben noch immer mehr Männer als Frauen im Internet gesurft (Männer: 88%; Frauen: 80%). Differenziert nach Alter, gab es in den jüngeren Altersgruppen so gut wie keinen geschlechtsspezifischen Unterschied bei der Internutzung. Dieser wird erst mit steigendem Alter deutlich. Bei den 55- bis 74-Jährigen lag der Anteil der Internutzer bei 70% und jener der Internutzerinnen bei 49%.

3.2 Mobile Internetnutzung

76% der Internetnutzerinnen und -nutzer stiegen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt mit mobilen Geräten (Mobiltelefon, Laptop, Netbook oder Tablet) außerhalb des Haushalts oder der Arbeit ins Internet ein. Dieser Anteil ist seit 2011 um 31 Prozentpunkte gestiegen (2011: 45%). Weiterhin gibt es große alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede: Die größten Anteile an internetnutzenden Personen, die unterwegs surfen, findet man bei den Unter-35-Jährigen. 98% der 16- bis 24-Jährigen nutzten das Internet „on the move“, bei den 25- bis 34-Jährigen waren es 93%. Erst bei den über 64-Jährigen lag der Anteil unter 50%. Nach wie vor war dieser Anteil bei Männern höher als bei Frauen, allerdings wird der geschlechtsspezifische Unterschied im Vergleich zu den Vorjahren immer geringer (2015: Männer: 78%, Frauen: 74%; 2014: Männer: 74%, Frauen: 66%). In der Altersgruppe der 16- bis 34-Jäh-

Grafik 1
Mobile Internetnutzung nach Alter und Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Internetnutzung über Mobiltelefon, Laptop, Netbook oder Tablet außerhalb des Haushalts oder der Arbeit in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

rigen gab es keinen nennenswerten geschlechtsspezifischen Unterschied (Tabelle B.05; Grafik 1).

Um unterwegs im World Wide Web zu surfen, verwendeten 72% der internetnutzenden Personen ein Mobiltelefon (Männer: 74%; Frauen: 71%). Dieser Anteil ist seit 2011 um 39 Prozentpunkte gestiegen (2011: 33%). Nach Altersgruppen und Geschlecht betrachtet, nutzten bei den jungen Erwachsenen (16- bis 24-Jährige) etwas mehr Frauen (97%) als Männer (94%) das Mobiltelefon zum Surfen. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen ist kein wesentlicher geschlechtsspezifischer Unterschied feststellbar (Frauen: 92%; Männer: 91%). Erst ab 35 Jahren lagen die Anteile der Männer, die ein Mobiltelefon zum Surfen für unterwegs verwendeten, über jenen der Frauen.

41% der Internetnutzerinnen und -nutzer gaben an, unterwegs über Laptop, Netbook oder Tablet ins Web einzusteigen. Seit 2011 ist die mobile Nutzung dieser Geräte nicht in dem Ausmaß gewachsen, wie das beim Mobiltelefon der Fall war (2011: 29%).

Beim mobilen Surfen mit dem Smartphone wurden Mobilfunknetze bevorzugt, beim mobilen Surfen mit Laptop, Netbook oder Tablet lokale Funknetze wie z.B. öffentliches WiFi oder WLAN: 94% der Smartphone-Nutzerinnen und -Nutzer, die unterwegs mit einem Smartphone im Internet surfen, nutzten dafür das Mobilfunknetz, 65% ein lokales Funknetz. Im Gegensatz dazu nutzten 47% jener Personen, die mit einem Laptop, Netbook oder Tablet surfen, ein Mobilfunknetz, 85% gaben an ein lokales Funknetz dafür zu nutzen (Tabellen B.06 und B.07).

3.3 Zwecke der Internetnutzung

Entsprechend den Vorgaben zur Erhebung 2015 wurde unter dem Fragenblock „Zwecke der Internetnutzung“ die private Internetnutzung unabhängig davon betrachtet, an welchem Ort (zu Hause, am Arbeitsplatz, am Ausbildungsort, bei anderen Leuten zu Hause, an anderen Orten) diese erfolgt ist. Bezugszeitraum für die Frage waren die letzten drei Monate vor dem Befragungszeitpunkt, befragt wurden

nur jene Personen, die auch das Internet in diesem Zeitraum genutzt haben (Tabellen B.08 bis B.10).

Da es eine Vielzahl von Indikatoren gibt, die sich mit den Zwecken der Internetnutzung befassen, wurde gemäß der Mitteilung „Digitale Agenda für Europa“ der Europäischen Kommission und dem derzeit gültigen Benchmarking-Framework „Benchmarking Digital Europe 2011-2015“ beschlossen, dass nicht alle Indikatoren zu diesem Thema jährlich erhoben werden müssen.

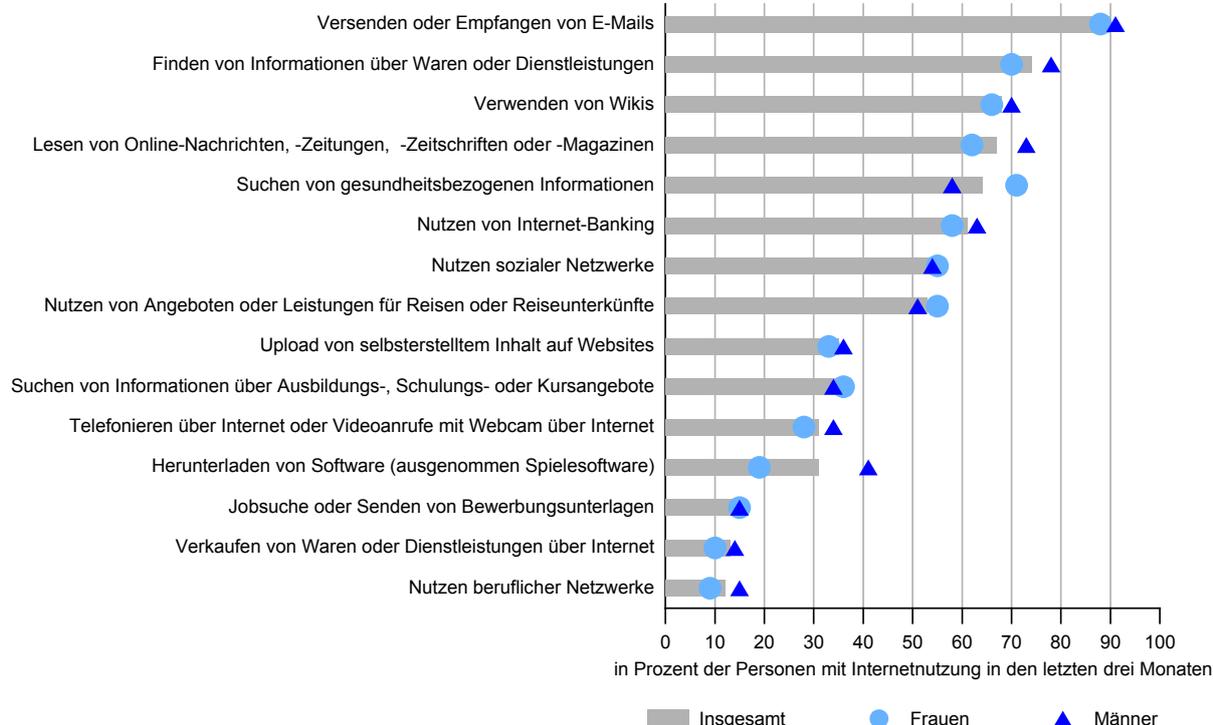
Neben dem Versenden oder Empfangen von E-Mails (90% der Internetnutzerinnen und -nutzer) und dem Suchen von Waren oder Dienstleistungen (74%), wurde das Verwenden von Wikis, um sich Wissen anzueignen, ebenso als wichtiger Zweck angegeben (68%). Die Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen wies beim Verwenden von Wikis mit 80% den höchsten Anteil auf. Bei den 55- bis 74-Jährigen lag der Anteil bei 56%.

Zwei Drittel der Internetnutzerinnen und -nutzer gaben an, Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Zeitschriften im Internet gelesen bzw. heruntergeladen zu haben (67%). Gesundheitsbezogene Informationen wurden von 64% der Internetnutzerinnen und -nutzer im Internet gesucht. Weitere 61% erledigten ihre Bankangelegenheiten über Internet.

Rund 2,9 Mio. Internetnutzerinnen und -nutzer waren in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt in sozialen Netzwerken unterwegs, das entspricht 54% der internetnutzenden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. Rund zwei Drittel der „Social Networker“ verwendeten die sozialen Netzwerke täglich oder fast täglich, 27% mindestens einmal pro Woche. Insgesamt gab es mehr Frauen als Männer, die soziale Netzwerke fast täglich nutzten (Frauen: 67%; Männer: 63%). Wie zu erwarten, wies die Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen mit 83% den höchsten Anteil auf. In dieser Altersgruppe lag der Anteil der Frauen bei 87% und jener der Männer bei 79%. Auch in der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen zeigt sich ein ähnliches Bild (Frauen: 71%; Männer: 65%). Erst in der Altersgruppe der 55- bis 74-Jährigen lag der Anteil der Männer vor jenem der Frauen (Männer: 53%; Frauen: 39%; Tabelle B.11; Grafik 2).

Grafik 2

Zwecke der Internetnutzung nach Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. - Zwecke der Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

3.4 E-Government

Unter dem Sammelbegriff „E-Government“ ist die Nutzung von mindestens einer der folgenden drei Aktivitäten für private Zwecke gemeint:

- Informationssuche auf öffentlichen Websites
- Herunterladen von Formularen
- Elektronisches Rücksenden von Formularen

57% aller Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten 2015 innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt E-Government-Angebote. Männer waren mit einem Nutzeranteil von 63% besonders aktiv. Am häufigsten wurden E-Government-Angebote von den 25- bis 44-Jährigen genutzt (25- bis 34-Jährige: 71%; 35- bis 44-Jährige: 68%).

51% aller Personen suchten auf Websites von Ämtern oder Behörden nach Informationen, 34% nutzten behördliche Websites zum Herunterladen von Formularen und 31% sendeten diese Formulare online (aber nicht per E-Mail) wieder zurück. Alters-, Geschlechts- und Ausbildungsunterschiede blieben bei den drei Aktivitäten bestehen (Tabelle B.14).

3.5 Online-Shopping

Ein Fragenblock beschäftigte sich mit Online-Shopping. Hier werden Waren oder Dienstleistungen über Internet (aber nicht per E-Mail) bestellt. Zahlung und Lieferung können online oder auf herkömmlichen Wegen erfolgen.

Produkte rund um die Uhr und ortsunabhängig im Internet einzukaufen, gewinnt weiterhin an Attraktivität. In den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt haben 58% aller Österreicherinnen und Österreicher im Alter von 16 bis 74 Jahren Produkte über Internet gekauft (entspricht rund 3,7 Mio. Personen). Von 2003 auf 2015 ist dieser Anteil um 47 Prozentpunkte gestiegen (Tabellen B.16 und C.05).

Nach Altersgruppe betrachtet, waren die Anteile jener Personen, die online eingekauft haben, bei den 16- bis 24-Jährigen und den 25- bis 34-Jährigen am höchsten (81% bzw. 80%). Mit steigendem Alter sinkt der Anteil der Online-Shopper: bei den 35- bis 44-Jährigen lag der Anteil bei 68%, bei den 45- bis 54-Jährigen auf 56%, bei den 55- bis 64-Jährigen lag dieser bei 38%. Den geringsten Anteil wiesen die 65- bis 74-Jährigen mit 17% auf.

Unter den Online-Shoppern ist ein wesentlicher geschlechtsspezifischer Unterschied feststellbar. 63% aller Männer (rund 2,0 Mio. Männer) und 53% aller Frauen (rund 1,7 Mio. Frauen) haben das Internet zum Einkaufen genutzt. Dieser Unterschied ist in fast allen Altersgruppen feststellbar, außer bei den 25- bis 34-Jährigen. Dort lag der Anteil der Frauen, die online einkauften, deutlich über jenem der Männer (83% bzw. 77%; Tabelle B.16).

2015 wurden am häufigsten „Kleidung, Sportartikel“ (62% der Online-Shopper), „Urlaubsunterkünfte oder andere Reisearrangements“ (55%) und „Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Materialien oder E-Books“ (49%) im Internet gekauft. 38% der Online-Shopper gaben an, Tickets für Veranstaltungen im Internet gekauft zu haben (Tabellen B.17 und B.18, Grafik 3).

Welche Produkte vermehrt gekauft wurden, hängt nach wie vor vom Geschlecht ab:

Frauen, die online eingekauft haben, griffen stärker zu ...

Kleidung und Sportartikel

- Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, E-Learning-Material, E-Books
- Lebensmitteln, Gütern des täglichen Bedarfs.

Männer, die online eingekauft haben, griffen zu...

- elektronische Geräte (einschl. Kameras)
- Computer-Hardware
- Computer- oder Videospiegelsoftware bzw. anderer Software

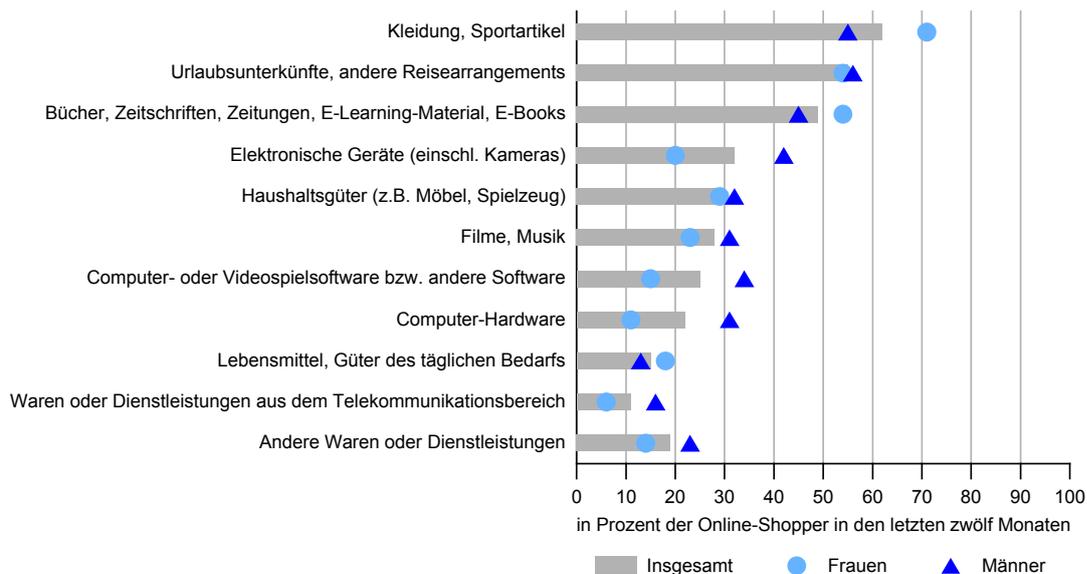
Am häufigsten wurden Produkte von Verkäufern aus anderen EU-Ländern eingekauft (77% aller Online-Shopper). Fast zwei Drittel gaben an, die Waren oder Dienstleistungen aus Österreich gekauft zu haben. 12% kauften auch aus Ländern außerhalb der EU (Tabelle B.19).

61% aller Online-Shopper hatten bei ihren Einkäufen keine Probleme. 22% gaben an, dass sie Waren oder Dienstleistungen von ausländischen Verkäuferinnen oder Verkäufern kaufen wollten, diese aber nicht nach Österreich verkauften bzw. lieferten. 16% machten die Erfahrung, dass die Lieferzeit länger war als beim Kauf angegeben (Übersicht 2).

In der Erhebungsrunde 2015 wurden ebenso Fragen gestellt, die sich auf die Anzahl der Online-Einkäufe und auf den Betrag, der für Online-Einkäufe ausgegeben wurde, bezogen. Diese Fragen richteten sich an jene Personen, die in den letzten drei Monaten Waren oder Dienstleistungen im Internet eingekauft haben.

41% der Online-Shopper kauften in den letzten drei Monaten drei bis fünf Mal Waren oder Dienstleistungen

Grafik 3
Online Shopping 2015 - gekaufte Produkte nach Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. - Online-Shopping in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt

Übersicht 2

Probleme, die bei Interneteinkäufen in den letzten zwölf Monaten aufgetreten sind, 2015

Aufgetretene Probleme	in % der Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten
Es sind keine Probleme aufgetreten	61,0
Es sind Probleme aufgetreten	39,0
darunter (Mehrfachangaben möglich) ...	
Ausländische Händler verkaufen bzw. liefern nicht nach Österreich	21,5
Längere Laufzeit als angegeben	16,2
Technisches Gebrechen einer Website während der Bestellung oder Bezahlung	7,7
Lieferung falscher oder beschädigter Waren oder Dienstleistungen	6,3
Schwierigkeiten beim Finden von Informationen über Garantien, Gewährleistungen oder anderen Informationen über gesetzliche Rechte	4,9
Endpreis höher als angegeben	3,0
Reklamationen und Schadenersatzansprüche waren nur schwer durchzusetzen oder es gab keine befriedigende Antwort nach einer Beschwerde	2,4
Opfer von Betrügern	1,4
Andere Probleme	1,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

gen im Internet ein. 35% gaben an, ein bis zwei Mal online geshoppt zu haben. Weitere 16% taten dies zwischen sechs bis zehn Mal. Der Anteil jener Personen, die mehr als zehn Mal im Internet einkauften, lag bei 8% (Tabelle B.20).

Mehr als die Hälfte der Online-Shopper haben zwischen 100 bis unter 500 Euro für ihre Online-Einkäufe in den letzten drei Monaten ausgegeben (53%). 16% gaben an, 500 bis unter 1000 Euro ausgegeben zu haben. Bei 14% waren es 1000 Euro und mehr (Tabelle B.21).

Drei von zehn Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten zwölf Monaten nicht im Internet eingekauft. Diese Personen wurden nach den Gründen dafür gefragt. 82% gaben an, dass sie einen persönlichen Kauf bevorzugten, dass es für sie etwas

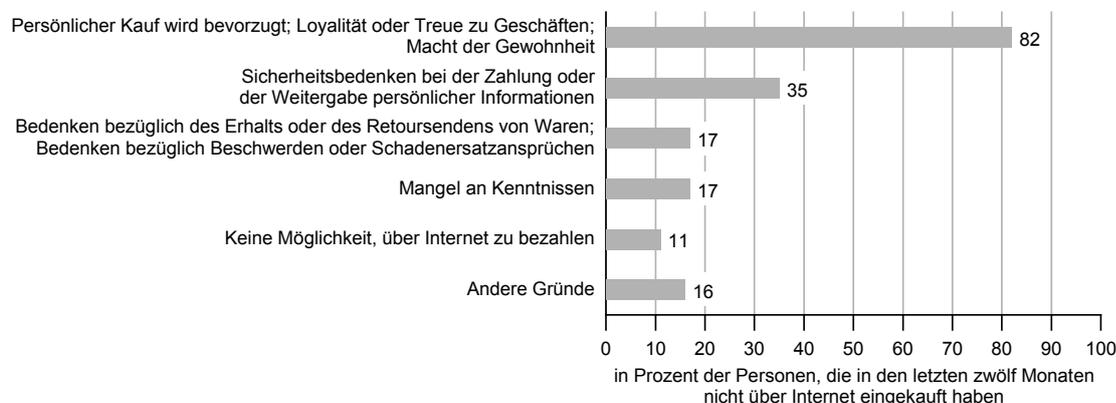
mit Loyalität und Treue zu den Geschäften, in denen sie einkaufen, zu tun hatte. Mehr als ein Drittel hatten Bedenken bezüglich der Sicherheit bei der Bezahlung oder Bedenken an der Weitergabe persönlicher Informationen. Für 17% waren der Warenversand, das eventuelle Retoursenden von Waren oder Bedenken bezüglich Beschwerden bzw. Schadenersatzansprüchen ein Grund, keine Waren oder Dienstleistungen in den letzten zwölf Monaten über Internet zu kaufen. Weitere 17% hatten nicht die Kenntnisse, wie man im Internet einkauft (Grafik 4).

3.6 E-Security

Personen, die in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt das Internet nutzten, wurden zu sicherheitsbezogenen Vorfällen, ihren Sicherheitsbe-

Grafik 4

Gründe, warum nicht über Internet eingekauft wurde 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die vor mehr als einem Jahr bzw. noch nie über Internet eingekauft haben. - Nicht berücksichtigt sind jene Personen, die das Internet noch nie genutzt haben. Unter „Andere Gründe“ sind folgende Gründe zusammengefasst: „Die Lieferung über Internet bestellter Waren ist ein Problem“, „Ausländische Händler verkaufen bzw. liefern nicht nach Österreich“ und „Andere“. - Mehrfachangaben möglich.

denken und Sicherheitsmaßnahmen bei der Internetnutzung befragt.

Bei 81% aller Internetnutzerinnen und Internetnutzer ist es im genannten Zeitraum durch die Internetnutzung zu keinen sicherheitsbezogenen Vorfällen gekommen. Jene, die mit Problemen zu kämpfen hatten, nannten am häufigsten Virenbefall oder Befall anderer Infektionen, die zu Daten- oder Zeitverlust geführt haben: 15% aller Befragten waren hiervon betroffen. Weitere Vorfälle traten seltener auf. Bei 3% aller Internetnutzerinnen und Internetnutzern kam es zum Missbrauch persönlicher Informationen, die über Internet geteilt wurden (z.B. von Fotos oder Videos auf sozialen oder beruflichen Netzwerken) oder anderwärtigen Verletzungen der Privatsphäre. 2% aller Befragten erlitten aufgrund erhaltener betrügerischer E-Mails („phishing“) oder der Umleitung auf gefälschte Websites, die zur persönlichen Dateneingabe aufforderten („pharming“), finanziellen Schaden (Übersicht 3).

Sicherheitsbedenken waren durchaus ein Grund, geplante Aktivitäten im Internet doch nicht bzw. beschränkt auszuführen. 19% aller Internetnutzerinnen und Internetnutzer wurden wegen Sicherheitsbedenken vom Online-Kauf von Waren oder Dienstleistungen abgehalten bzw. gaben Informationen nur beschränkt preis. Etwa gleich viele Personen (18%) hielten aus ähnlichen Gründen in sozialen oder beruflichen Netzwerken private Informationen zurück oder führten den Prozess des Herunterladens von Software, Musik, Video-Dateien, Spielen oder anderen Datenfiles beschränkt bzw. gar nicht durch (17%). Geringfügig weniger Personen nutzten wegen derartiger Bedenken Internet-Banking gar nicht bzw. eingeschränkt (15%) oder entschieden sich gegen eine kabellose Internetverbindung außerhalb des Haushalts zum Interneteinstieg über ein mobiles Gerät (14%). Vergleichsweise höher war das Vertrauen in Websites von Ämtern, Behörden und öffentlichen Einrichtungen. Hier entschieden sich nur 8% für eine eingeschränkte Nutzung bzw. gar keine Nutzung aufgrund von Sicherheitsbedenken (Tabelle B.25).

Sicherungskopien von Daten (Dokumenten, Bildern etc.) vom eigenen Computer auf externe Speichermedien (z.B. CD, DVD, externe Festplatte, USB-Gerät) oder Speicherplätze im Internet wurden von 62% aller Internetnutzerinnen und Internetnutzer durchgeführt. Hier waren Männer bedeutend vorsichtiger als Frauen: Während 69% der Internetnutzer Sicherungskopien ihrer Daten machten, waren es im Vergleich dazu nur 55% der Internetnutzerinnen, die dies taten (Tabelle B.26).

73% aller Internetnutzerinnen und Internetnutzer wussten, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerspezifische Werbung anzubieten. Der Anteil der Internetnutzer, denen Cookies bekannt waren, lag deutlich höher als der Anteil der Internetnutzerinnen (80% bzw. 67%; Tabelle B.27).

40% der Personen, die in den letzten zwölf Monaten das Internet nutzten, haben schon jemals ihre Browsereinstellung geändert, um die Anzahl der gespeicherten Cookies einzuschränken bzw. zu verhindern. Hier lag der Anteil der Internutzer, die dies taten, deutlich höher als jener der Internetnutzerinnen (50% bzw. 29%; Tabelle B.28).

3.7 E-Skills

Mit dem Erhebungsjahr 2015 wurde das Auswertungskonzept der E-Skills-Levels (Kenntnisse mit Computer und Internet) umgestellt. Es wird nach vier Kompetenzfeldern unterschieden:

- Information
- Kommunikation
- Problemlösung
- Softwarekenntnisse

Jedes Kompetenzfeld umfasst mehrere Variablen (Tätigkeiten, die den Kompetenzfeldern zugeordnet werden). Die E-Skills werden – abhängig von den

Übersicht 3

Personen, bei denen es bei der Internetnutzung zu sicherheitsbezogenen Vorfällen gekommen ist, 2015

Sicherheitsbezogene Vorfälle	in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten
Befall des Computers durch Viren oder andere Infektionen, die zu Daten- oder Zeitverlust geführt haben	14,5
Missbrauch persönlicher Informationen, die über Internet gesendet wurden, oder sonstige Verletzungen der Privatsphäre	2,9
Finanzieller Schaden aufgrund erhaltener betrügerischer E-Mails („phishing“) oder der Umleitung auf gefälschte Websites, wo man zur Eingabe persönlicher Daten aufgefordert wurde („pharming“)	2,0
Finanzieller Schaden durch Betrug bei Bezahlung mit Karte	0,6
Kinder haben auf unangemessene Websites zugegriffen	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren.

angegebenen Tätigkeiten – in „Weniger als Grundkenntnisse“, „Grundkenntnisse“ und „Mehr als Grundkenntnisse“ eingeteilt.

- Personen mit „Mehr als Grundkenntnisse“ müssen in allen vier Kompetenzfeldern „Mehr als Grundkenntnisse“ haben.
- Personen mit „Grundkenntnisse“ müssen in allen vier Kompetenzfeldern mindestens „Grundkenntnisse“ haben.
- Personen mit „Weniger als Grundkenntnisse“ müssen in einem oder mehreren Kompetenzfeldern bei einer oder mehreren Variablen nichts angegeben haben, d.h. keine dieser Tätigkeiten wurde von der Person durchgeführt.

39% der Personen, die das Internet in den letzten drei Monaten genutzt haben, haben „mehr als Grundkenntnisse“ betreffend der Nutzung von Computer und Internet. Je jünger eine internetnutzende Person ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass diese „mehr als Grundkenntnisse“ hat. Erwartungsgemäß lagen die höchsten Anteile bei Personen im Alter von 16 bis 34 Jahren (16- bis 24-Jährige: 62%; 25- bis 34-Jährige: 53%). Insgesamt waren es mehr Internetnutzer, die „mehr als Grundkenntnisse“ vorweisen konnten, als Internetnutzerinnen (Internetnutzer: 43%; Internetnutzerinnen: 35%). Bei näherer Betrachtung der Altersgruppen der 16- bis 34-Jährigen, fällt auf, dass es bei den 25- bis 34-Jährigen keinen geschlechtsspezifischen Unterschied gab, was das Können am Computer oder im Internet betrifft (Internetnutzerinnen und -nutzer jeweils 53%). Allerdings lag bei den 16- bis 24-Jährigen der Anteil der Internetnutzer, die „mehr als Grundkenntnisse“ besitzen, wesentlich höher war als jener der Internetnutzerinnen (66% bzw. 59%). Wenn man die Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen unabhängig vom Geschlecht im Hinblick

auf das Ausbildungsniveau betrachtet, lässt sich feststellen, dass Internetnutzerinnen und -nutzer mit Ausbildungsniveau ISCED 0-2 und Ausbildungsniveau ISCED 3-4 einen deutlich geringeren Anteil aufwiesen (57% bzw. 58%) als Personen in dieser Altersgruppe mit Ausbildungsniveau ISCED 5-8 (82%; Tabelle B.24 und Übersicht 4).

37% der Internetnutzerinnen und -nutzer besaß „Grundkenntnisse“ im Umgang mit Computer und Internet. Nach Altersgruppen betrachtet, wiesen die Altersgruppen der 45- bis 54-Jährigen und 55- bis 64-Jährigen mit 42% und 45% die höchsten Anteile auf. Der Anteil der Internetnutzer mit „Grundkenntnissen“ war etwas höher als jener der Internetnutzerinnen (38% bzw. 36%; Tabelle B.24).

23% der Personen, die das Internet in den letzten drei Monaten genutzt haben, verfügten über „weniger als Grundkenntnisse“ im Bereich E-Skills. Je älter eine internetnutzende Person ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass diese „weniger als Grundkenntnisse“ am Computer bzw. im Internet hat. Die höchsten Anteile findet man bei Personen im Alter von 65 bis 74 Jahren (48%). Der Anteil der Internetnutzerinnen mit „weniger als Grundkenntnissen“ war mit 28% deutlich höher als jener der Internetnutzer, der bei 18% lag. Einen deutlichen Unterschied wiesen die älteren Jahrgänge auf (Männer 55 bis 74 Jahre: 29%; Frauen 55 bis 74 Jahre: 53%). Wenn die Altersgruppe der 55- bis 74-Jährigen mit dem Merkmal „Ausbildungsniveau“ verknüpft wird, kann man feststellen, dass der Anteil jener Personen der besagten Altersgruppe mit einem Ausbildungsniveau ISCED 0-2 mit 65% am höchsten war, hingegen der Anteil jener Personen im Alter von 55 bis 74 Jahren mit Ausbildungsniveau ISCED 5-8 bei 27% lag (Tabelle B.24 und Übersicht 4).

Übersicht 4

Personen mit Kenntnissen im Umgang mit Computer und Internet, 2015

Ausbildungsniveau	E-Skills-Levels		
	Mehr als Grundkenntnisse	Grundkenntnisse	Weniger als Grundkenntnisse
in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten			
Personen im Alter von 16 bis 24 Jahren			
ISCED 0-2	56,5	31,4	12,1
ISCED 3-4	57,9	32,4	9,7
ISCED 5-8	81,8	14	4,2
Personen im Alter von 25 bis 54 Jahren			
ISCED 0-2	9,9	31,1	47,7
ISCED 3-4	30,0	41	28
ISCED 5-8	58,5	34,8	6,5
Personen im Alter von 55 bis 74 Jahren			
ISCED 0-2	5,0	26,4	64,9
ISCED 3-4	11,8	43,3	43,4
ISCED 5-8	27,6	44,9	26,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. - Nicht angeführt sind jene Personen, die in allen vier Kompetenzfeldern über keine Kenntnisse im Umgang mit Computer und Internet verfügen.

4 Glossar

Eine Applikation (App) ist eine für einen bestimmten Zweck entwickelte Anwendungssoftware bzw. ein Computerprogramm, die auf Computer (z.B. tragbare Geräte wie Tablets oder Smartphones) heruntergeladen und verwendet werden kann. Der Ausdruck „App“ hat sich hauptsächlich als Anwendungssoftware von tragbaren Geräten durchgesetzt.

Applikation/App

Breitbandverbindungen zeichnen sich durch hohe Download-Geschwindigkeiten aus. Es wird zwischen festen und mobilen Breitbandverbindungen unterschieden:

Breitbandverbindung

- Unter festen Breitbandverbindungen sind DSL-Verbindungen (z.B. xDSL, ADSL, SDSL), feste Breitbandverbindungen über eine eigene Leitung (z.B. Kabel, Glasfaser, Standleitung) oder Breitbandverbindungen über lokale Funknetze (z.B. über öffentliches WiFi oder WLAN) gemeint.
- Bei den mobilen Breitbandverbindungen wird unterschieden, ob diese Verbindung über ein Mobilfunknetz mit Modem am tragbaren Computer (z.B. Laptop, Notebook, Netbook, Tablet) oder mit einem Mobiltelefon mit 3G- oder 4G-Technologie (z.B. UMTS, HSPA, 4G/LTE) genutzt wird.

Cloud Services ermöglichen das Abspeichern von Daten auf externen Servern über Internet. Neben dem Speichern oder Teilen von Daten, kann auch Software genutzt werden, die über Internet aufgerufen wird (z.B. zum Abspielen von Musik). Cloud Services lassen somit den Zugriff auf Daten und Software von verschiedenen Geräten und verschiedenen Personen zu. Diese Dienste können kostenlos oder kostenpflichtig sein..

Cloud Services

Unter Computer sind Desktop-PCs, tragbare Computer (z.B. Laptop, Notebook, Netbook, Tablet) und Handheld Computer (z.B. PDA) zusammengefasst.

Computer

E-Government bezeichnet den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen, um Bürgerinnen und Bürgern Amtswege sowie den Zugang zu relevanten Informationen zu erleichtern.

E-Government

Zu Ämtern oder Behörden zählen alle Verwaltungseinrichtungen des Bundes, der Länder, des Bezirks und der Gemeinden (z.B. Finanzämter, Magistrate, Gemeindeämter, Ministerien). Zu öffentliche Einrichtungen zählen Einrichtungen im öffentlichen Bildungs- oder Gesundheitswesen (öffentliche Bibliotheken, öffentliche Krankenhäuser).

E-Security umfasst Maßnahmen, die der Datensicherheit und dem Schutz von Geräten dienen. Im Rahmen der IKT-Erhebung wird darunter Sicherheitsbedenken der teilnehmenden Personen, Probleme bei der Internetnutzung, aber auch die Art und Weise wie Daten gesichert werden, verstanden.

E-Security

E-Skills bezeichnet die Kenntnisse im Umgang mit Computer und Internet (siehe Anhang 2).

E-Skills

Mobile Internetnutzung	Damit ist die Internetnutzung außerhalb des Haushalts oder der Arbeit über ein Mobilfunknetz oder WLAN gemeint.
Online-Shopper	Ein Online-Shopper ist eine Person, die im angegebenen Zeitraum Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet (z.B. über Web-Shops oder Online-Shops auf Websites oder Apps) erworben hat. Bestellungen und Einkäufe per E-Mail, SMS und MMS zählen nicht dazu. Es ist egal über welches Gerät eingekauft wurde, z.B. Personalcomputer, tragbarer Computer, Handheld Computer, Handy oder Smartphone.
Schmalbandverbindung	<p>Schmalbandverbindungen zeichnen sich durch niedrige Download-Geschwindigkeiten aus. Es wird zwischen festen und mobilen Schmalbandverbindungen unterschieden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Unter festen Schmalbandverbindungen sind ISDN-Verbindungen oder Verbindungen über Analog-Modem gemeint.• Mobile Schmalbandverbindungen, z.B. ein analoges Mobiltelefon über GSM, GPRS oder EDGE
Tragbare Geräte	<p>Unter tragbare Geräte werden im Rahmen dieser Erhebung</p> <ul style="list-style-type: none">• tragbare Computer wie Laptop, Notebook, Netbook und Tablet,• Handy bzw. Smartphone,• andere tragbare Geräte wie PDA, MP3-Player, E-Book-Reader, mobile Spielekonsole <p>zusammengefasst.</p>



Ergebnisse 2015 auf Haushaltsebene

A.01 Haushalte mit Computer 2015

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾	Haushalte mit Computer ²⁾	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	3.434,3	2.820,8	82,1
Haushaltstypen			
1 Erwachsener ³⁾	1.139,2	796,1	69,9
2 Erwachsene	1.001,8	788,1	78,7
3 und mehr Erwachsene	516,6	479,1	92,7
1 Erwachsener und Kind(er) ⁴⁾	62,5	59,3	94,9
2 Erwachsene und Kind(er)	531,3	518,3	97,5
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	182,8	179,9	98,4
Anzahl der Haushaltsmitglieder			
1 Person	1.139,2	796,1	69,9
2 Personen	1.040,1	825,9	79,4
3 Personen	570,4	531,0	93,1
4 Personen	443,8	429,6	96,8
5 und mehr Personen	240,8	238,2	98,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Unter Computer sind Desktop-PCs, tragbare Computer oder Handheld Computer zusammengefasst. - 3) Person ab 16 Jahren. - 4) Kinder 15 Jahre oder jünger.

A.02 Haushalte mit Internetzugang 2015

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾	Haushalte mit Internetzugang	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	3.434,3	2.830,4	82,4
Haushaltstypen			
1 Erwachsener ²⁾	1.139,2	798,3	70,1
2 Erwachsene	1.001,8	787,8	78,6
3 und mehr Erwachsene	516,6	478,2	92,6
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	62,5	60,9	97,4
2 Erwachsene und Kind(er)	531,3	527,4	99,3
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	182,8	177,8	97,3
Anzahl der Haushaltsmitglieder			
1 Person	1.139,2	798,3	70,1
2 Personen	1.040,1	824,4	79,3
3 Personen	570,4	536,1	94,0
4 Personen	443,8	436,1	98,3
5 und mehr Personen	240,8	235,5	97,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

A.03 Haushalte mit Breitbandverbindungen 2015

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾	Haushalte mit Breitbandverbindungen		
		zusammen	darunter	
			feste Breitbandverbindungen ²⁾	mobile Breitbandverbindungen ³⁾
in 1.000	in % aller Haushalte			
Insgesamt	3.434,3	80,9	65,4	53,1
Haushaltstypen				
1 Erwachsener ⁴⁾	1.139,2	68,6	48,0	46,4
2 Erwachsene	1.001,8	76,5	63,8	44,2
3 und mehr Erwachsene	516,6	91,2	81,1	58,1
1 Erwachsener und Kind(er) ⁵⁾	62,5	97,4	70,0	73,5
2 Erwachsene und Kind(er)	531,3	98,4	82,4	72,6
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	182,8	96,1	86,9	66,7
Anzahl der Haushaltsmitglieder				
1 Person	1.139,2	68,6	48,0	46,4
2 Personen	1.040,1	77,3	64,0	45,2
3 Personen	570,4	93,0	77,9	64,4
4 Personen	443,8	96,9	84,4	66,8
5 und mehr Personen	240,8	97,2	89,2	67,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Feste Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder WLAN. - 3) Mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz mit zumindest 3G-Technologie, egal über welches Gerät. - 4) Person ab 16 Jahren. - 5) Kinder 15 Jahre oder jünger.

A.04 Haushalte mit Schmalbandverbindungen 2015

Merkmale	Alle Haushalte ¹⁾	Haushalte mit Schmalbandverbindungen		
		zusammen	darunter	
			mobile Schmalbandverbindungen über ein Mobilfunknetz (z.B. GPRS)	Analog-Modem oder ISDN
in 1.000	in % aller Haushalte			
Insgesamt	3.434,3	8,0	4,6	4,3
Haushaltstypen				
1 Erwachsener ²⁾	1.139,2	6,9	4,1	3,5
2 Erwachsene	1.001,8	7,8	4,1	4,5
3 und mehr Erwachsene	516,6	9,4	4,6	5,9
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	62,5	(12,5)	(11,8)	(0,8)
2 Erwachsene und Kind(er)	531,3	9,2	6,3	4,4
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	182,8	(6,3)	(3,5)	(3,4)
Anzahl der Haushaltsmitglieder				
1 Person	1.139,2	6,9	4,1	3,5
2 Personen	1.040,1	8,0	4,4	4,4
3 Personen	570,4	9,9	6,5	4,5
4 Personen	443,8	8,4	4,4	5,5
5 und mehr Personen	240,8	(7,2)	(4,0)	(4,1)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

Ergebnisse 2015 auf Personenebene

B.01 Computernutzerinnen und Computernutzer 2015

Merkmale	Alle Personen	Personen mit Computernutzung						Personen, die noch nie einen Computer genutzt haben	
		in den letzten zwölf Monaten				vor mehr als einem Jahr			
		zusammen		darunter in den letzten drei Monaten					
		in 1.000	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000
Insgesamt	6.482,4	5.495,9	84,8	5.431,7	83,8	207,1	3,2	779,5	12,0
Alter									
16 bis 24 Jahre	906,5	898,6	99,1	893,2	98,5	(6,6)	(0,7)	(1,3)	(0,1)
25 bis 34 Jahre	1.148,0	1.111,2	96,8	1.109,3	96,6	(17,7)	(1,5)	(19,1)	(1,7)
35 bis 44 Jahre	1.145,8	1.076,6	94,0	1.052,4	91,8	(20,1)	(1,8)	49,1	4,3
45 bis 54 Jahre	1.391,0	1.240,5	89,2	1.226,0	88,1	33,8	2,4	116,7	8,4
55 bis 64 Jahre	1.055,3	759,5	72,0	744,6	70,6	59,7	5,7	236,0	22,4
65 bis 74 Jahre	835,9	409,5	49,0	406,3	48,6	69,1	8,3	357,3	42,7
Geschlecht, Alter									
Männer	3.213,1	2.838,6	88,3	2.822,1	87,8	103,3	3,2	271,2	8,4
16 bis 24 Jahre	463,4	455,5	98,3	455,5	98,3	(6,6)	(1,4)	(1,3)	(0,3)
25 bis 34 Jahre	577,9	557,2	96,4	556,7	96,3	(12,3)	(2,1)	(8,4)	(1,4)
35 bis 44 Jahre	570,7	538,9	94,4	530,3	92,9	(12,1)	(2,1)	(19,7)	(3,5)
45 bis 54 Jahre	698,2	638,0	91,4	632,4	90,6	(15,5)	(2,2)	44,7	6,4
55 bis 74 Jahre	903,0	649,1	71,9	647,2	71,7	56,8	6,3	197,1	21,8
Frauen	3.269,3	2.657,3	81,3	2.609,7	79,8	103,8	3,2	508,3	15,5
16 bis 24 Jahre	443,1	443,1	100,0	437,7	98,8	-	-	-	-
25 bis 34 Jahre	570,1	554,0	97,2	552,6	96,9	(5,4)	(0,9)	(10,7)	(1,9)
35 bis 44 Jahre	575,1	537,7	93,5	522,1	90,8	(8,0)	(1,4)	(29,4)	(5,1)
45 bis 54 Jahre	692,8	602,6	87,0	593,6	85,7	(18,3)	(2,6)	72,0	10,4
55 bis 74 Jahre	988,2	519,9	52,6	503,7	51,0	72,1	7,3	396,2	40,1
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2	1.012,3	589,9	58,3	572,4	56,5	65,1	6,4	357,3	35,3
ISCED 3-4	3.416,5	2.909,7	85,2	2.874,4	84,1	124,9	3,7	381,9	11,2
ISCED 5-8	2.053,6	1.996,3	97,2	1.984,9	96,7	(17,0)	(0,8)	40,3	2,0
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	4.035,7	3.772,6	93,5	3.739,5	92,7	75,5	1,9	187,5	4,6
In Pension	1.215,1	639,5	52,6	628,8	51,7	103,4	8,5	472,2	38,9
Ausschließlich haushaltsführend	245,3	165,8	67,6	154,3	62,9	(12,9)	(5,3)	66,6	27,1
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	531,8	100,0	531,8	100,0	-	-	-	-
Sonstige soziale Stellung	454,6	386,2	85,0	377,4	83,0	(15,2)	(3,3)	53,2	11,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.02 Häufigkeit der Computernutzung von Personen 2015

Merkmale	Personen mit Computernutzung in den letzten drei Monaten	Personen nutzen einen Computer		
		jeden Tag oder fast jeden Tag	mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich	weniger als einmal pro Woche
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.431,7	79,6	14,6	5,9
Alter				
16 bis 24 Jahre	893,2	80,4	15,9	(3,7)
25 bis 34 Jahre	1.109,3	83,3	10,4	6,3
35 bis 44 Jahre	1.052,4	81,4	13,0	5,6
45 bis 54 Jahre	1.226,0	80,9	12,5	6,6
55 bis 64 Jahre	744,6	75,1	19,1	5,8
65 bis 74 Jahre	406,3	66,7	25,0	8,3
Geschlecht, Alter				
Männer	2.822,1	83,3	12,1	4,6
16 bis 24 Jahre	455,5	83,7	14,0	(2,3)
25 bis 34 Jahre	556,7	86,1	5,5	(8,3)
35 bis 44 Jahre	530,3	86,5	10,7	(2,7)
45 bis 54 Jahre	632,4	83,9	12,3	3,9
55 bis 74 Jahre	647,2	77,3	17,4	5,3
Frauen	2.609,7	75,5	17,2	7,2
16 bis 24 Jahre	437,7	77,0	17,9	(5,0)
25 bis 34 Jahre	552,6	80,4	15,3	(4,3)
35 bis 44 Jahre	522,1	76,3	15,3	8,5
45 bis 54 Jahre	593,6	77,8	12,8	9,4
55 bis 74 Jahre	503,7	65,5	26,1	8,4
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	572,4	58,1	31,1	10,8
ISCED 3-4	2.874,4	76,4	15,9	7,7
ISCED 5-8	1.984,9	90,4	7,8	1,8
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.739,5	82,8	11,5	5,7
In Pension	628,8	65,4	25,5	9,1
Ausschließlich haushaltsführend	154,3	63,1	28,5	(8,4)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	88,0	11,5	(0,5)
Sonstige soziale Stellung	377,4	65,9	25,9	8,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.03 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2015

Merkmale	Alle Personen	Personen mit Internetnutzung						Personen, die das Internet noch nie genutzt haben	
		in den letzten zwölf Monaten				vor mehr als einem Jahr		in 1.000	in % aller Personen
		zusammen		darunter in den letzten drei Monaten					
	in 1.000	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen
Insgesamt	6.482,4	5.486,2	84,6	5.440,5	83,9	125,9	1,9	870,4	13,4
Alter									
16 bis 24 Jahre	906,5	905,2	99,9	900,4	99,3	-	-	(1,3)	(0,1)
25 bis 34 Jahre	1.148,0	1.137,0	99,0	1.135,6	98,9	(4,8)	(0,4)	(6,1)	(0,5)
35 bis 44 Jahre	1.145,8	1.081,3	94,4	1.078,4	94,1	(13,9)	(1,2)	50,5	4,4
45 bis 54 Jahre	1.391,0	1.225,0	88,1	1.209,5	87,0	29,1	2,1	137,0	9,8
55 bis 64 Jahre	1.055,3	744,8	70,6	732,0	69,4	33,7	3,2	276,8	26,2
65 bis 74 Jahre	835,9	392,8	47,0	384,4	46,0	44,4	5,3	398,7	47,7
Geschlecht, Alter									
Männer	3.213,1	2.859,7	89,0	2.835,6	88,2	59,2	1,8	294,2	9,2
16 bis 24 Jahre	463,4	462,1	99,7	457,4	98,7	-	-	(1,3)	(0,3)
25 bis 34 Jahre	577,9	574,7	99,5	574,7	99,5	(0,4)	(0,1)	(2,7)	(0,5)
35 bis 44 Jahre	570,7	548,2	96,1	545,6	95,6	(9,7)	(1,7)	(12,8)	(2,2)
45 bis 54 Jahre	698,2	636,9	91,2	629,2	90,1	(7,4)	(1,1)	53,9	7,7
55 bis 74 Jahre	903,0	637,7	70,6	628,7	69,6	41,7	4,6	223,5	24,8
Frauen	3.269,3	2.626,5	80,3	2.604,9	79,7	66,7	2,0	576,1	17,6
16 bis 24 Jahre	443,1	443,1	100,0	443,1	100,0	-	-	-	-
25 bis 34 Jahre	570,1	562,3	98,6	560,9	98,4	(4,4)	(0,8)	(3,4)	(0,6)
35 bis 44 Jahre	575,1	533,1	92,7	532,8	92,7	(4,3)	(0,7)	(37,7)	(6,6)
45 bis 54 Jahre	692,8	588,1	84,9	580,3	83,8	(21,6)	(3,1)	83,1	12,0
55 bis 74 Jahre	988,2	499,9	50,6	487,7	49,4	36,4	3,7	451,9	45,7
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2	1.012,3	597,4	59,0	584,6	57,8	30,9	3,1	383,9	37,9
ISCED 3-4	3.416,5	2.896,3	84,8	2.874,8	84,1	74,1	2,2	446,1	13,1
ISCED 5-8	2.053,6	1.992,4	97,0	1.981,0	96,5	(20,9)	(1,0)	40,3	2,0
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	4.035,7	3.776,6	93,6	3.758,4	93,1	46,0	1,1	213,0	5,3
In Pension	1.215,1	621,9	51,2	604,2	49,7	56,8	4,7	536,4	44,1
Ausschließlich haushaltsführend	245,3	157,9	64,4	156,2	63,7	(13,8)	(5,6)	73,6	30,0
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	531,8	100,0	531,8	100,0	-	-	-	-
Sonstige soziale Stellung	454,6	398,1	87,6	389,9	85,8	(9,2)	(2,0)	47,3	10,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.04 Häufigkeit der Internetnutzung von Personen 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Personen nutzen das Internet		
		jeden Tag oder fast jeden Tag	mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich	weniger als einmal pro Woche
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.440,5	81,5	14,5	3,9
Alter				
16 bis 24 Jahre	900,4	92,8	7,1	(0,1)
25 bis 34 Jahre	1.135,6	89,9	8,9	(1,2)
35 bis 44 Jahre	1.078,4	82,8	12,8	4,4
45 bis 54 Jahre	1.209,5	77,0	17,5	5,5
55 bis 64 Jahre	732,0	70,9	22,4	6,7
65 bis 74 Jahre	384,4	61,3	28,8	9,9
Geschlecht, Alter				
Männer	2.835,6	84,5	12,6	2,9
16 bis 24 Jahre	457,4	92,2	(7,6)	(0,2)
25 bis 34 Jahre	574,7	92,3	(6,9)	(0,9)
35 bis 44 Jahre	545,6	86,5	11,6	(1,9)
45 bis 54 Jahre	629,2	80,8	15,0	4,2
55 bis 74 Jahre	628,7	73,8	20,0	6,2
Frauen	2.604,9	78,3	16,6	5,1
16 bis 24 Jahre	443,1	93,4	(6,6)	-
25 bis 34 Jahre	560,9	87,5	11,0	(1,5)
35 bis 44 Jahre	532,8	79,1	14,0	(6,9)
45 bis 54 Jahre	580,3	72,9	20,2	7,0
55 bis 74 Jahre	487,7	59,7	30,5	9,8
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	584,6	66,2	27,1	6,8
ISCED 3-4	2.874,8	78,4	16,3	5,3
ISCED 5-8	1.981,0	90,6	8,3	1,1
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.758,4	84,3	12,3	3,4
In Pension	604,2	61,9	28,2	9,8
Ausschließlich haushaltsführend	156,2	63,5	28,2	(8,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	94,6	(5,4)	-
Sonstige soziale Stellung	389,9	74,8	21,3	(3,9)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.05 Personen nutzen Mobiltelefon, Laptop, Netbook oder Tablet für den Internetzugang unterwegs 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Personen nutzen Mobiltelefon, Laptop, Netbook oder Tablet für den Internetzugang unterwegs		
		zusammen	darunter über	
	in 1.000		in % der Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	
Insgesamt	5.440,5	76,0	72,3	40,6
Alter				
16 bis 24 Jahre	900,4	97,7	95,2	51,4
25 bis 34 Jahre	1.135,6	92,8	91,7	49,8
35 bis 44 Jahre	1.078,4	79,6	76,9	43,3
45 bis 54 Jahre	1.209,5	67,0	61,9	35,4
55 bis 64 Jahre	732,0	54,0	46,7	30,2
65 bis 74 Jahre	384,4	35,0	30,3	16,5
Geschlecht, Alter				
Männer	2.835,6	77,7	73,6	44,9
16 bis 24 Jahre	457,4	97,0	93,9	49,9
25 bis 34 Jahre	574,7	92,1	91,2	53,8
35 bis 44 Jahre	545,6	85,2	82,2	52,0
45 bis 54 Jahre	629,2	68,9	62,7	41,6
55 bis 74 Jahre	628,7	52,5	46,4	30,3
Frauen	2.604,9	74,1	70,9	35,9
16 bis 24 Jahre	443,1	98,4	96,6	52,8
25 bis 34 Jahre	560,9	93,5	92,2	45,6
35 bis 44 Jahre	532,8	73,9	71,6	34,5
45 bis 54 Jahre	580,3	65,0	61,0	28,7
55 bis 74 Jahre	487,7	41,0	34,2	19,3
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	584,6	69,7	67,4	26,6
ISCED 3-4	2.874,8	73,6	69,6	36,2
ISCED 5-8	1.981,0	81,2	77,7	51,1
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.758,4	79,6	76,3	42,6
In Pension	604,2	39,5	33,7	19,8
Ausschließlich haushaltsführend	156,2	58,1	51,3	25,3
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	98,5	95,0	61,9
Sonstige soziale Stellung	389,9	74,0	71,9	29,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich.

B.06 Personen mit Nutzung folgender Verbindungen für den Internetzugang unterwegs über Mobiltelefon 2015

Merkmale	Personen, die in den letzten drei Monaten ein Mobiltelefon für den Internetzugang unterwegs genutzt haben	Personen nutzten in den letzten drei Monaten für den Internetzugang unterwegs über Mobiltelefon ein ...	
		Mobilfunknetz	lokales Funknetz, z.B. über öffentliches WiFi oder WLAN
	in 1.000	in %	
Insgesamt	3.935,2	94,0	64,8
Alter			
16 bis 24 Jahre	857,3	97,0	71,5
25 bis 34 Jahre	1.040,9	98,5	67,8
35 bis 44 Jahre	829,7	90,9	63,2
45 bis 54 Jahre	748,5	90,7	59,9
55 bis 64 Jahre	342,1	87,1	61,8
65 bis 74 Jahre	116,6	94,4	41,8
Geschlecht, Alter			
Männer	2.087,8	95,5	66,2
16 bis 24 Jahre	429,3	98,3	72,3
25 bis 34 Jahre	523,9	98,6	71,3
35 bis 44 Jahre	448,3	91,8	63,7
45 bis 54 Jahre	394,4	96,5	60,5
55 bis 74 Jahre	291,8	90,4	60,0
Frauen	1.847,3	92,2	63,3
16 bis 24 Jahre	428,0	95,7	70,8
25 bis 34 Jahre	517,0	98,3	64,2
35 bis 44 Jahre	381,4	89,7	62,6
45 bis 54 Jahre	354,1	84,3	59,1
55 bis 74 Jahre	166,9	86,6	51,0
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	394,0	93,3	61,5
ISCED 3-4	2.001,8	93,7	61,6
ISCED 5-8	1.539,4	94,4	69,9
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	2.866,1	94,0	64,5
In Pension	203,5	87,1	47,3
Ausschließlich haushaltsführend	80,2	92,1	56,8
Schülerinnen, Schüler, Studierende	505,0	97,7	78,8
Sonstige soziale Stellung	280,3	92,7	58,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich.

B.07 Personen mit Nutzung folgender Verbindungen für den Internetzugang unterwegs über Laptop, Netbook oder Tablet 2015

Merkmale	Personen, die in den letzten drei Monaten einen Laptop, ein Netbook oder Tablet für den Internetzugang unterwegs genutzt haben	Personen nutzten in den letzten drei Monaten für den Internetzugang unterwegs über Laptop, Netbook oder Tablet ein ...	
		Mobilfunknetz mit Datenkarte, USB-Modem oder Handy als Modem	lokales Funknetz, z.B. über öffentliches WiFi oder WLAN
	in 1.000	in %	
Insgesamt	2.207,6	47,0	85,4
Alter			
16 bis 24 Jahre	462,4	30,7	93,1
25 bis 34 Jahre	565,5	41,2	86,9
35 bis 44 Jahre	467,0	52,4	85,0
45 bis 54 Jahre	428,1	60,3	80,5
55 bis 64 Jahre	221,2	57,0	79,9
65 bis 74 Jahre	63,4	51,4	72,5
Geschlecht, Alter			
Männer	1.273,1	50,3	85,4
16 bis 24 Jahre	228,4	29,1	95,1
25 bis 34 Jahre	309,5	41,5	84,2
35 bis 44 Jahre	283,5	58,2	86,1
45 bis 54 Jahre	261,4	68,0	77,9
55 bis 74 Jahre	190,3	53,9	85,3
Frauen	934,5	42,4	85,4
16 bis 24 Jahre	234,0	32,3	91,3
25 bis 34 Jahre	256,0	40,9	90,2
35 bis 44 Jahre	183,6	43,4	83,2
45 bis 54 Jahre	166,7	48,2	84,5
55 bis 74 Jahre	94,3	59,6	64,0
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	155,6	37,2	86,7
ISCED 3-4	1.039,4	47,6	83,2
ISCED 5-8	1.012,7	47,8	87,6
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	1.602,6	49,2	85,2
In Pension	119,8	54,5	71,4
Ausschließlich haushaltsführend	(39,5)	(45,7)	(77,8)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	329,1	29,7	94,8
Sonstige soziale Stellung	116,7	57,6	79,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.08 Personen nutzen das Internet für folgende private Zwecke 2015 (Teil 1)

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Personen nutzen das Internet in den letzten drei Monaten für folgende private Zwecke					
		Versenden oder Empfangen von E-Mails	Finden von Informationen über Waren oder Dienstleistungen	Verwenden von Wikis	Lesen von Online-Nachrichten, -Zeitungen, -Zeitschriften oder -Magazinen	Suchen von gesundheitsbezogenen Informationen	Nutzen von Internet-Banking
		in 1.000		in %			
Insgesamt	5.440,5	89,5	73,8	68,1	67,4	64,1	60,8
Alter							
16 bis 24 Jahre	900,4	96,8	69,0	79,8	75,0	62,8	57,6
25 bis 34 Jahre	1.135,6	92,3	81,3	75,7	75,8	71,1	74,5
35 bis 44 Jahre	1.078,4	87,3	76,5	68,3	68,0	63,4	66,5
45 bis 54 Jahre	1.209,5	84,4	74,4	63,1	61,9	63,6	57,5
55 bis 64 Jahre	732,0	87,9	72,1	57,9	57,9	58,3	53,9
65 bis 74 Jahre	384,4	89,8	56,9	53,2	58,0	61,4	35,2
Geschlecht, Alter							
Männer	2.835,6	90,8	78,1	70,4	72,6	57,9	63,3
16 bis 24 Jahre	457,4	95,5	73,6	76,2	76,7	51,2	54,5
25 bis 34 Jahre	574,7	91,0	82,3	81,2	80,6	62,0	71,9
35 bis 44 Jahre	545,6	91,3	77,0	71,1	77,6	57,7	70,7
45 bis 54 Jahre	629,2	86,0	81,6	66,1	68,5	58,6	62,3
55 bis 74 Jahre	628,7	91,5	75,2	60,0	62,2	58,5	56,4
Frauen	2.604,9	88,1	69,1	65,6	61,7	70,9	58,1
16 bis 24 Jahre	443,1	98,1	64,3	83,4	73,2	74,7	60,8
25 bis 34 Jahre	560,9	93,6	80,4	70,0	70,9	80,5	77,1
35 bis 44 Jahre	532,8	83,3	75,9	65,4	58,3	69,2	62,2
45 bis 54 Jahre	580,3	82,6	66,6	59,9	54,8	69,0	52,4
55 bis 74 Jahre	487,7	84,8	56,1	51,5	52,4	60,4	36,0
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	584,6	75,1	52,1	50,9	55,2	55,3	32,5
ISCED 3-4	2.874,8	88,2	72,2	63,0	62,3	63,6	57,2
ISCED 5-8	1.981,0	95,6	82,6	80,6	78,4	67,4	74,4
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	3.758,4	88,4	76,9	68,5	67,2	64,1	65,2
In Pension	604,2	88,2	63,7	52,6	55,8	59,7	39,6
Ausschließlich							
haushaltsführend	156,2	89,2	64,5	63,5	57,5	73,6	46,7
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	99,7	70,8	89,4	79,0	59,4	59,6
Sonstige soziale Stellung	389,9	89,2	68,1	60,8	75,1	74,2	58,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich.

B.09 Personen nutzen das Internet für folgende private Zwecke 2015 (Teil 2)

Merkmale	Personen nutzen das Internet in den letzten drei Monaten für folgende private Zwecke						
	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Nutzen sozialer Netzwerke	Nutzen von Angeboten oder Leistungen für Reisen oder Reiseunterkünfte	Suchen von Informationen über Ausbildungs-, Schulungs- oder Kursangeboten	Upload von selbst erstelltem Inhalt auf Websites	Telefonieren über Internet oder Videoanrufe mit Webcam über Internet	Herunterladen von Software (ausgenommen Spiele-Software)
Insgesamt	5.440,5	54,0	52,8	34,7	34,5	31,3	30,6
Alter							
16 bis 24 Jahre	900,4	89,7	43,7	52,2	42,5	39,2	41,3
25 bis 34 Jahre	1.135,6	77,6	57,2	41,9	42,9	40,7	41,0
35 bis 44 Jahre	1.078,4	52,4	57,6	32,3	36,0	31,8	28,2
45 bis 54 Jahre	1.209,5	36,9	53,8	32,9	28,3	22,6	24,8
55 bis 64 Jahre	732,0	24,9	52,3	21,5	25,2	22,1	20,6
65 bis 74 Jahre	384,4	14,3	44,9	10,4	23,3	28,1	19,4
Geschlecht, Alter							
Männer	2.835,6	53,6	50,6	33,8	36,2	33,9	41,4
16 bis 24 Jahre	457,4	86,6	32,4	52,4	39,6	40,9	54,5
25 bis 34 Jahre	574,7	76,5	53,0	44,2	42,1	44,9	56,0
35 bis 44 Jahre	545,6	52,3	58,5	27,2	40,0	36,1	38,4
45 bis 54 Jahre	629,2	40,1	53,7	31,7	31,0	23,7	32,7
55 bis 74 Jahre	628,7	23,2	51,5	18,8	30,2	27,2	29,7
Frauen	2.604,9	54,5	55,2	35,7	32,6	28,4	18,9
16 bis 24 Jahre	443,1	92,9	55,3	52,0	45,5	37,4	27,7
25 bis 34 Jahre	560,9	78,7	61,6	39,5	43,8	36,5	25,5
35 bis 44 Jahre	532,8	52,6	56,7	37,6	31,9	27,4	17,8
45 bis 54 Jahre	580,3	33,5	54,0	34,3	25,5	21,3	16,2
55 bis 74 Jahre	487,7	18,7	47,4	16,3	17,2	20,2	7,9
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	584,6	62,7	29,6	28,7	31,6	25,8	23,2
ISCED 3-4	2.874,8	50,9	50,9	31,9	33,5	28,3	25,9
ISCED 5-8	1.981,0	55,9	62,3	40,7	36,7	37,2	39,6
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	3.758,4	54,4	56,8	33,9	35,4	30,3	30,7
In Pension	604,2	16,9	49,6	12,2	20,9	22,4	16,9
Ausschließlich haushaltsführend	156,2	32,1	46,1	31,6	28,1	27,9	(18,0)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	90,8	42,6	57,0	40,3	44,7	47,1
Sonstige soziale Stellung	389,9	66,0	35,4	49,2	41,3	37,1	34,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.10 Personen nutzen das Internet für folgende private Zwecke 2015 (Teil 3)

Merkmale	Personen nutzen das Internet in den letzten drei Monaten für folgende private Zwecke					
	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Jobsuche oder Senden von Bewerbungsunterlagen	Verkaufen von Waren oder Dienstleistungen über Internet	Nutzen beruflicher Netzwerke	Teilnehmen von Online-Konsultationen oder -Abstimmungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen	Posten von Meinungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen über Websites
		in 1.000	in %			
Insgesamt	5.440,5	15,2	12,5	11,9	8,6	7,5
Alter						
16 bis 24 Jahre	900,4	33,4	9,2	4,4	8,4	7,8
25 bis 34 Jahre	1.135,6	19,2	15,0	12,5	9,6	7,5
35 bis 44 Jahre	1.078,4	13,1	18,1	18,2	7,4	7,4
45 bis 54 Jahre	1.209,5	9,3	11,5	14,6	9,0	8,8
55 bis 64 Jahre	732,0	6,7	9,5	9,6	8,6	6,1
65 bis 74 Jahre	384,4	(1,3)	5,7	(5,5)	7,8	(5,8)
Geschlecht, Alter						
Männer	2.835,6	15,1	14,4	15,0	10,3	8,5
16 bis 24 Jahre	457,4	32,1	9,3	(3,3)	10,5	(9,1)
25 bis 34 Jahre	574,7	17,9	16,9	12,8	13,2	7,5
35 bis 44 Jahre	545,6	13,5	22,3	25,0	8,5	8,9
45 bis 54 Jahre	629,2	10,3	13,4	19,8	10,6	10,4
55 bis 74 Jahre	628,7	6,3	9,8	11,9	8,8	6,7
Frauen	2.604,9	15,3	10,4	8,5	6,7	6,4
16 bis 24 Jahre	443,1	34,6	(9,0)	(5,4)	(6,2)	(6,5)
25 bis 34 Jahre	560,9	20,6	13,1	12,1	6,0	7,5
35 bis 44 Jahre	532,8	12,8	13,8	11,3	6,2	5,8
45 bis 54 Jahre	580,3	8,3	9,4	8,9	7,3	7,1
55 bis 74 Jahre	487,7	(2,9)	6,1	3,3	7,6	5,0
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	584,6	20,1	10,8	(3,2)	(5,0)	5,8
ISCED 3-4	2.874,8	15,3	12,1	7,2	6,6	7,0
ISCED 5-8	1.981,0	13,6	13,4	21,2	12,5	8,7
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	3.758,4	10,4	13,4	14,2	8,7	6,7
In Pension	604,2	(2,0)	7,4	3,5	6,8	7,6
Ausschließlich haushaltsführend	156,2	(8,0)	(13,6)	(3,8)	(5,8)	(10,0)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	38,2	9,8	6,1	9,8	(9,1)
Sonstige soziale Stellung	389,9	54,0	14,7	13,6	9,1	12,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.11 Häufigkeit der Nutzung sozialer Netzwerke von Personen 2015

Merkmale	Personen mit Nutzung sozialer Netzwerke in den letzten drei Monaten	Personen nutzen soziale Netzwerke		
		jeden Tag oder fast jeden Tag	mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich	weniger als einmal pro Woche
	in 1.000	in %		
Insgesamt	2.938,2	65,0	26,9	8,1
Alter				
16 bis 24 Jahre	808,0	83,0	14,9	(2,1)
25 bis 34 Jahre	881,0	67,7	27,0	5,3
35 bis 44 Jahre	565,6	58,4	29,2	12,4
45 bis 54 Jahre	446,5	44,3	42,7	13,0
55 bis 64 Jahre	182,0	48,1	33,1	18,8
65 bis 74 Jahre	55,0	46,3	28,8	(24,9)
Geschlecht, Alter				
Männer	1.519,2	62,9	27,8	9,3
16 bis 24 Jahre	396,2	78,6	18,6	(2,8)
25 bis 34 Jahre	439,6	64,9	26,7	(8,4)
35 bis 44 Jahre	285,3	61,2	28,6	(10,2)
45 bis 54 Jahre	252,2	42,2	44,1	13,7
55 bis 74 Jahre	145,9	52,8	26,8	20,4
Frauen	1.419,0	67,2	25,9	6,9
16 bis 24 Jahre	411,8	87,2	11,3	(1,5)
25 bis 34 Jahre	441,5	70,5	27,4	(2,1)
35 bis 44 Jahre	280,3	55,6	29,8	14,6
45 bis 54 Jahre	194,4	47,1	40,9	11,9
55 bis 74 Jahre	91,1	39,4	40,8	19,9
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	366,5	72,7	20,0	7,3
ISCED 3-4	1.464,4	64,6	25,9	9,5
ISCED 5-8	1.107,4	62,8	30,5	6,7
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	2.046,2	62,2	28,5	9,3
In Pension	101,9	51,7	30,5	17,8
Ausschließlich haushaltsführend	(50,2)	(61,9)	(29,7)	(8,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	482,8	82,4	15,3	(2,3)
Sonstige soziale Stellung	257,2	60,2	34,0	(5,8)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Nutzung sozialer Netzwerke in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.12 Personen mit Nutzung von Speicherplätzen im Internet für private Zwecke 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Personen, die in den letzten drei Monaten Speicherplätze im Internet ¹⁾ für private Zwecke genutzt haben	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.440,5	1.355,9	24,9
Alter			
16 bis 24 Jahre	900,4	332,2	36,9
25 bis 34 Jahre	1.135,6	365,9	32,2
35 bis 44 Jahre	1.078,4	239,7	22,2
45 bis 54 Jahre	1.209,5	232,1	19,2
55 bis 64 Jahre	732,0	143,1	19,5
65 bis 74 Jahre	384,4	43,0	11,2
Geschlecht, Alter			
Männer	2.835,6	826,8	29,2
16 bis 24 Jahre	457,4	171,4	37,5
25 bis 34 Jahre	574,7	210,3	36,6
35 bis 44 Jahre	545,6	159,9	29,3
45 bis 54 Jahre	629,2	157,0	24,9
55 bis 74 Jahre	628,7	128,3	20,4
Frauen	2.604,9	529,1	20,3
16 bis 24 Jahre	443,1	160,8	36,3
25 bis 34 Jahre	560,9	155,6	27,7
35 bis 44 Jahre	532,8	79,8	15,0
45 bis 54 Jahre	580,3	75,1	12,9
55 bis 74 Jahre	487,7	57,8	11,9
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	584,6	106,4	18,2
ISCED 3-4	2.874,8	581,7	20,2
ISCED 5-8	1.981,0	667,9	33,7
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.758,4	901,9	24,0
In Pension	604,2	75,5	12,5
Ausschließlich haushaltsführend	156,2	24,7	15,8
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	269,1	50,6
Sonstige soziale Stellung	389,9	84,7	21,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - 1) Unter Speicherplätze im Internet ist das Speichern von Dokumenten, Fotos, Musik, Videos oder anderen Daten im Internet gemeint. Nicht dazu zählen soziale Netzwerke, persönliche Websites oder die Nutzung von E-Mail-Accounts.

B.13 Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten für Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Personen nutzen das Internet für Lernaktivitäten für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke in den letzten drei Monaten			
		Nutzen von Online-Lernmaterialien (aber kein kompletter Online-Kurs)	Kommunizieren mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder Lernportale	Teilnehmen an einem Online-Kurs	Andere Lernaktivitäten
		in 1.000			
Insgesamt	5.440,5	17,3	9,0	4,8	19,6
Alter					
16 bis 24 Jahre	900,4	37,9	20,4	9,1	34,1
25 bis 34 Jahre	1.135,6	20,1	15,2	4,0	26,5
35 bis 44 Jahre	1.078,4	14,1	6,2	6,2	20,2
45 bis 54 Jahre	1.209,5	11,3	3,7	2,6	11,5
55 bis 64 Jahre	732,0	9,0	2,6	4,6	10,6
65 bis 74 Jahre	384,4	(4,4)	(1,0)	(0,8)	6,5
Geschlecht, Alter					
Männer	2.835,6	19,9	9,1	5,6	22,0
16 bis 24 Jahre	457,4	39,7	20,6	(8,3)	37,0
25 bis 34 Jahre	574,7	22,5	14,8	(3,9)	30,1
35 bis 44 Jahre	545,6	20,3	8,3	9,2	23,2
45 bis 54 Jahre	629,2	13,2	(3,1)	3,6	12,9
55 bis 74 Jahre	628,7	9,4	(2,4)	(3,9)	11,6
Frauen	2.604,9	14,5	8,9	4,0	17,1
16 bis 24 Jahre	443,1	36,1	20,2	(10,0)	31,1
25 bis 34 Jahre	560,9	17,7	15,5	(4,2)	22,8
35 bis 44 Jahre	532,8	7,9	(4,0)	(3,1)	17,2
45 bis 54 Jahre	580,3	9,2	4,3	(1,5)	10,0
55 bis 74 Jahre	487,7	4,8	(1,5)	(2,6)	6,2
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	584,6	16,7	(3,0)	(1,2)	17,9
ISCED 3-4	2.874,8	13,6	7,0	4,9	15,8
ISCED 5-8	1.981,0	22,8	13,7	5,9	25,7
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	3.758,4	15,0	6,6	4,5	17,3
In Pension	604,2	3,9	(0,6)	(1,2)	6,7
Ausschließlich haushaltsführend	156,2	(3,4)	(2,6)	(1,7)	(7,3)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	60,9	39,1	12,3	54,8
Sonstige soziale Stellung	389,9	6,9	(6,6)	(5,2)	19,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.14 Personen mit E-Government-Nutzung für private Zwecke 2015

Merkmale	Alle Personen	Personen nutzten E-Government-Angebote in den letzten zwölf Monaten			
		zusammen	darunter für folgende private Zwecke		
			Informationssuche auf Websites von Ämtern oder Behörden	Herunterladen von behördlichen Formularen	Rücksenden ausgefüllter Formulare an Ämter oder Behörden
	in 1.000	in % aller Personen			
Insgesamt	6.482,4	56,7	51,0	34,2	31,0
Alter					
16 bis 24 Jahre	906,5	57,7	49,9	33,0	25,5
25 bis 34 Jahre	1.148,0	71,2	65,7	41,6	39,4
35 bis 44 Jahre	1.145,8	67,5	61,9	42,0	39,6
45 bis 54 Jahre	1.391,0	61,1	54,0	38,0	34,7
55 bis 64 Jahre	1.055,3	46,6	42,2	29,1	24,8
65 bis 74 Jahre	835,9	26,6	23,4	14,8	15,6
Geschlecht, Alter					
Männer	3.213,1	62,5	57,1	38,9	36,6
16 bis 24 Jahre	463,4	58,5	50,7	32,9	27,9
25 bis 34 Jahre	577,9	71,3	67,3	41,3	43,2
35 bis 44 Jahre	570,7	72,4	66,8	46,8	45,3
45 bis 54 Jahre	698,2	67,3	60,9	43,0	39,5
55 bis 74 Jahre	903,0	48,8	44,7	32,2	29,0
Frauen	3.269,3	51,1	45,1	29,6	25,6
16 bis 24 Jahre	443,1	56,9	49,2	33,1	23,0
25 bis 34 Jahre	570,1	71,1	64,1	41,8	35,5
35 bis 44 Jahre	575,1	62,7	57,0	37,2	33,8
45 bis 54 Jahre	692,8	54,8	47,1	32,9	29,8
55 bis 74 Jahre	988,2	27,7	24,0	14,1	13,2
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	1.012,3	27,9	23,0	11,4	11,1
ISCED 3-4	3.416,5	54,0	47,7	30,1	28,2
ISCED 5-8	2.053,6	75,5	70,4	52,2	45,6
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	4.035,7	63,9	58,0	39,7	36,2
In Pension	1.215,1	31,2	27,5	17,2	16,4
Ausschließlich haushaltsführend	245,3	36,5	32,1	17,8	17,8
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	65,8	59,9	38,0	30,0
Sonstige soziale Stellung	454,6	61,7	52,1	35,3	32,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich.

B.15 Gründe, warum Personen keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben, 2015

Merkmale	Personen, die in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben	Gründe, warum Personen in den letzten zwölf Monaten keine ausgefüllten Formulare über Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet haben						
		Es mussten keine behördlichen Formulare eingereicht werden	Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit der persönlichen Daten	Mangel an Kenntnissen oder Wissen	Jemand anderer hat es erledigt	Fehlen von oder Probleme mit einer digitalen Signatur oder elektronischen Identifikation	Es waren keine Formulare im Internet verfügbar	Andere Gründe
		in 1.000	in %					
Insgesamt	3.475,1	62,3	11,6	7,3	11,7	5,6	1,8	9,8
Alter								
16 bis 24 Jahre	674,3	77,0	8,0	(0,9)	6,5	(2,7)	(3,0)	5,3
25 bis 34 Jahre	684,8	67,9	10,0	(2,6)	9,0	5,4	(0,9)	9,1
35 bis 44 Jahre	628,2	55,0	13,6	10,6	11,6	8,5	(1,6)	14,1
45 bis 54 Jahre	742,4	57,3	11,5	8,2	13,5	4,8	(2,4)	11,0
55 bis 64 Jahre	482,7	52,9	15,8	12,7	20,1	7,0	(1,2)	9,4
65 bis 74 Jahre	262,8	59,3	12,2	15,1	11,8	(5,8)	(0,9)	10,0
Geschlecht, Alter								
Männer	1.684,2	64,1	10,2	6,6	11,1	5,6	(1,2)	9,8
16 bis 24 Jahre	333,1	80,1	(5,9)	(0,5)	(7,9)	(2,5)	(0,3)	(4,5)
25 bis 34 Jahre	324,9	70,6	(9,2)	(1,7)	(9,5)	(4,4)	(0,7)	(8,3)
35 bis 44 Jahre	289,7	51,6	11,2	(11,7)	10,5	(11,2)	(0,5)	18,5
45 bis 54 Jahre	360,8	59,5	12,1	8,0	9,9	(5,2)	(2,3)	9,6
55 bis 74 Jahre	375,8	58,2	12,4	10,8	16,9	5,4	(2,1)	9,5
Frauen	1.790,9	60,7	12,8	8,0	12,3	5,5	2,3	9,8
16 bis 24 Jahre	341,3	73,9	(10,2)	(1,3)	(5,2)	(2,9)	(5,5)	(6,1)
25 bis 34 Jahre	359,9	65,5	10,7	(3,5)	8,5	(6,3)	(1,0)	9,9
35 bis 44 Jahre	338,5	57,9	15,7	(9,7)	12,4	(6,2)	(2,6)	10,4
45 bis 54 Jahre	381,6	55,2	10,9	8,5	16,9	(4,4)	(2,5)	12,3
55 bis 74 Jahre	369,7	52,1	16,7	16,3	17,5	7,8	(0,1)	9,8
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	485,0	59,0	12,7	14,4	14,1	(4,2)	(0,8)	8,4
ISCED 3-4	1.934,0	62,4	12,6	7,5	11,6	5,3	(1,3)	10,0
ISCED 5-8	1.056,1	63,8	9,1	3,5	10,7	6,7	3,2	10,1
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	2.317,7	62,3	11,1	5,8	12,3	5,7	2,1	10,0
In Pension	422,4	56,7	15,1	15,7	12,2	6,2	(0,9)	11,0
Ausschließlich haushaltsführend	114,3	45,2	14,3	(14,8)	26,9	(5,9)	(2,1)	(7,4)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	372,0	79,3	(7,9)	(0,2)	(4,2)	(3,6)	(1,1)	(5,3)
Sonstige soziale Stellung	248,8	54,6	13,8	(13,8)	(9,7)	(5,8)	(0,9)	(13,3)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.16 Online-Shopper 2015

Merkmale	Alle Personen	Online-Shopper (für private Zwecke)						Personen, die noch nie über Internet bestellt, aber das Internet bereits irgendwann genutzt haben	
		in den letzten zwölf Monaten				vor mehr als einem Jahr			
		zusammen		darunter in den letzten drei Monaten					
	in 1.000	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen	in 1.000	in % aller Personen
Insgesamt	6.482,4	3.740,5	57,7	3.004,6	46,3	401,1	6,2	1.470,4	22,7
Alter									
16 bis 24 Jahre	906,5	731,1	80,7	549,9	60,7	50,4	5,6	123,7	13,6
25 bis 34 Jahre	1.148,0	919,1	80,1	717,7	62,5	90,0	7,8	132,8	11,6
35 bis 44 Jahre	1.145,8	777,5	67,9	667,3	58,2	84,2	7,3	233,5	20,4
45 bis 54 Jahre	1.391,0	772,4	55,5	647,6	46,6	78,4	5,6	403,3	29,0
55 bis 64 Jahre	1.055,3	396,8	37,6	314,2	29,8	61,3	5,8	320,4	30,4
65 bis 74 Jahre	835,9	143,5	17,2	108,0	12,9	36,9	4,4	256,8	30,7
Geschlecht, Alter									
Männer	3.213,1	2.012,1	62,6	1.626,5	50,6	221,6	6,9	685,2	21,3
16 bis 24 Jahre	463,4	388,8	83,9	289,8	62,5	(14,6)	(3,1)	58,7	12,7
25 bis 34 Jahre	577,9	444,2	76,9	336,6	58,3	52,4	9,1	78,6	13,6
35 bis 44 Jahre	570,7	405,6	71,1	351,4	61,6	55,7	9,8	96,6	16,9
45 bis 54 Jahre	698,2	429,0	61,4	367,4	52,6	37,6	5,4	177,8	25,5
55 bis 74 Jahre	903,0	344,6	38,2	281,3	31,2	61,4	6,8	273,5	30,3
Frauen	3.269,3	1.728,4	52,9	1.378,0	42,2	179,5	5,5	785,3	24,0
16 bis 24 Jahre	443,1	342,3	77,3	260,1	58,7	(35,8)	(8,1)	65,0	14,7
25 bis 34 Jahre	570,1	474,9	83,3	381,0	66,8	(37,6)	(6,6)	54,2	9,5
35 bis 44 Jahre	575,1	372,0	64,7	315,9	54,9	28,5	5,0	136,9	23,8
45 bis 54 Jahre	692,8	343,4	49,6	280,2	40,4	40,8	5,9	225,5	32,5
55 bis 74 Jahre	988,2	195,7	19,8	140,8	14,3	36,8	3,7	303,7	30,7
Ausbildungsniveau									
ISCED 0-2	1.012,3	276,5	27,3	222,9	22,0	42,0	4,2	309,9	30,6
ISCED 3-4	3.416,5	1.871,5	54,8	1.506,1	44,1	251,7	7,4	847,2	24,8
ISCED 5-8	2.053,6	1.592,5	77,5	1.275,6	62,1	107,4	5,2	313,4	15,3
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	4.035,7	2.677,1	66,3	2.200,7	54,5	270,2	6,7	875,3	21,7
In Pension	1.215,1	260,4	21,4	195,1	16,1	59,6	4,9	358,7	29,5
Ausschließlich haushaltsführend	245,3	96,5	39,4	85,8	35,0	(5,9)	(2,4)	69,3	28,2
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	463,5	87,2	346,3	65,1	(22,8)	(4,3)	45,4	8,5
Sonstige soziale Stellung	454,6	242,9	53,4	176,6	38,8	42,7	9,4	121,7	26,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Online-Shopper, die Waren oder Dienstleistungen über Internet bestellt haben. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.17 Online-Shopper, die folgende Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke bestellt haben, 2015 (Teil 1)

Merkmale	Online-Shopper kauften in den letzten zwölf Monaten (für private Zwecke) über Internet ...						
	Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten	Kleidung, Sportartikel	Urlaubs- unterkünfte, andere Reise- arrangements	Bücher, Zeit- schriften, Zei- tungen, E-Learn- ing-Material, E-Books	Tickets für Veranstaltungen	Elektronische Geräte (einschl. Kameras)	Haushaltsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug)
	in 1.000	in %					
Insgesamt	3.740,5	62,4	55,3	49,4	38,1	31,9	30,2
Alter							
16 bis 24 Jahre	731,1	63,0	40,2	43,7	38,2	28,7	13,9
25 bis 34 Jahre	919,1	65,7	55,5	46,8	36,0	32,0	35,1
35 bis 44 Jahre	777,5	71,0	62,8	52,5	35,5	37,1	39,9
45 bis 54 Jahre	772,4	60,7	58,4	54,5	40,2	32,4	29,9
55 bis 64 Jahre	396,8	50,1	61,0	52,6	45,4	27,0	29,5
65 bis 74 Jahre	143,5	36,2	57,3	41,5	34,4	29,5	33,3
Geschlecht, Alter							
Männer	2.012,1	55,4	56,2	45,2	37,9	42,1	31,6
16 bis 24 Jahre	388,8	55,3	34,0	37,4	36,4	35,4	15,2
25 bis 34 Jahre	444,2	57,0	54,4	43,8	33,5	44,0	33,2
35 bis 44 Jahre	405,6	65,9	70,1	47,6	37,5	50,2	42,0
45 bis 54 Jahre	429,0	54,0	60,5	48,7	39,7	43,0	34,9
55 bis 74 Jahre	344,6	43,0	61,6	48,3	43,6	36,5	31,6
Frauen	1.728,4	70,6	54,3	54,3	38,4	20,0	28,7
16 bis 24 Jahre	342,3	71,6	47,2	50,8	40,3	21,2	12,6
25 bis 34 Jahre	474,9	73,7	56,5	49,6	38,3	20,7	36,9
35 bis 44 Jahre	372,0	76,6	54,8	57,8	33,3	22,8	37,6
45 bis 54 Jahre	343,4	69,1	55,9	61,8	40,9	19,1	23,7
55 bis 74 Jahre	195,7	52,5	57,2	52,0	40,4	12,0	28,6
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	276,5	61,5	37,0	37,3	28,2	25,9	18,3
ISCED 3-4	1.871,5	64,6	49,2	40,9	36,0	30,7	29,5
ISCED 5-8	1.592,5	60,1	65,7	61,4	42,3	34,3	33,2
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	2.677,1	64,5	58,2	48,7	38,3	34,5	32,4
In Pension	260,4	42,5	53,6	38,0	34,4	23,0	32,5
Ausschließlich haushaltsführend	96,5	71,1	58,7	54,5	37,9	18,6	36,2
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,5	60,1	46,3	57,0	45,2	27,4	13,9
Sonstige soziale Stellung	242,9	62,5	40,5	52,6	26,5	26,5	32,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Online-Shopping in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

B.18 Online-Shopper, die folgende Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke bestellt haben, 2015 (Teil 2)

Merkmale	Online-Shopper kaufen in den letzten zwölf Monaten (für private Zwecke) über Internet ...						
	Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten	Filme, Musik	Computer- oder Videospielsoftware bzw. andere Software	Computer-Hardware	Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich ¹⁾	andere Waren oder Dienstleistungen ²⁾
	in 1.000	in %					
Insgesamt	3.740,5	27,5	25,1	21,7	15,4	11,0	18,7
Alter							
16 bis 24 Jahre	731,1	29,1	28,3	20,2	11,3	7,1	11,9
25 bis 34 Jahre	919,1	29,4	28,2	21,0	18,9	11,0	17,8
35 bis 44 Jahre	777,5	31,2	28,3	26,2	15,1	14,9	19,6
45 bis 54 Jahre	772,4	26,5	20,8	20,4	14,9	11,6	21,1
55 bis 64 Jahre	396,8	20,2	18,0	20,4	17,7	9,6	22,1
65 bis 74 Jahre	143,5	14,1	15,1	19,8	(12,3)	(10,3)	31,6
Geschlecht, Alter							
Männer	2.012,1	31,3	33,6	31,2	13,4	15,6	22,9
16 bis 24 Jahre	388,8	31,8	43,3	30,0	13,1	9,7	13,6
25 bis 34 Jahre	444,2	32,9	39,2	32,7	9,8	15,0	21,7
35 bis 44 Jahre	405,6	38,1	37,2	36,4	14,2	22,5	24,0
45 bis 54 Jahre	429,0	32,4	24,4	29,6	14,9	17,1	25,4
55 bis 74 Jahre	344,6	19,3	22,6	26,8	15,5	13,2	30,6
Frauen	1.728,4	23,2	15,3	10,6	17,7	5,6	13,8
16 bis 24 Jahre	342,3	26,0	11,3	(9,1)	(9,2)	(4,2)	(9,9)
25 bis 34 Jahre	474,9	26,1	18,0	10,0	27,4	7,2	14,2
35 bis 44 Jahre	372,0	23,7	18,6	15,1	16,2	6,7	14,8
45 bis 54 Jahre	343,4	19,1	16,4	8,9	14,9	(4,7)	15,6
55 bis 74 Jahre	195,7	17,2	(7,6)	(8,7)	17,5	(3,8)	14,2
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	276,5	20,9	28,6	20,0	15,5	(7,5)	12,6
ISCED 3-4	1.871,5	25,9	24,9	18,4	13,0	8,8	16,7
ISCED 5-8	1.592,5	30,7	24,8	25,9	18,2	14,2	22,0
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	2.677,1	28,0	25,1	22,4	15,2	12,0	18,9
In Pension	260,4	12,2	15,5	14,9	13,7	9,7	25,8
Ausschließlich haushaltsführend	96,5	(27,0)	(14,1)	(19,9)	(12,0)	(3,0)	(12,4)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,5	36,4	29,0	21,9	13,8	(8,6)	10,6
Sonstige soziale Stellung	242,9	22,1	33,2	21,0	23,6	(8,5)	26,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Online-Shopping in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen. - 1) Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich (z.B. Abschließen von Fernseh-, Breitband- oder Handyverträgen, Aufladen des Guthabens von Wertkartenhandys). - 2) Unter andere Waren oder Dienstleistungen sind Medikamente, Arzneimittel, Wertpapiere, Versicherungen oder andere Finanzdienstleistungen sowie Andere zusammengefasst.

B.19 Herkunft der Verkäufer, bei denen Online-Shopper Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet bestellt haben, 2015

Merkmale	Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten	Online-Shopper kauften in den letzten zwölf Monaten Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke von Verkäufern aus ...			
		Österreich	anderen EU-Ländern	Ländern außerhalb der EU	Herkunft nicht bekannt
	in 1.000	in %			
Insgesamt	3.740,5	65,1	76,8	12,1	5,8
Alter					
16 bis 24 Jahre	731,1	53,7	73,1	14,5	7,0
25 bis 34 Jahre	919,1	63,7	79,3	13,0	5,7
35 bis 44 Jahre	777,5	72,0	75,8	11,2	6,7
45 bis 54 Jahre	772,4	67,5	79,1	12,8	5,1
55 bis 64 Jahre	396,8	70,6	76,8	6,9	(4,5)
65 bis 74 Jahre	143,5	68,2	73,5	(9,0)	(2,8)
Geschlecht, Alter					
Männer	2.012,1	62,0	78,4	13,7	5,8
16 bis 24 Jahre	388,8	50,8	73,6	14,4	(6,2)
25 bis 34 Jahre	444,2	57,6	77,8	12,2	(4,9)
35 bis 44 Jahre	405,6	71,7	78,5	14,9	(9,0)
45 bis 54 Jahre	429,0	64,1	80,6	16,9	(5,0)
55 bis 74 Jahre	344,6	66,2	81,7	9,7	(3,8)
Frauen	1.728,4	68,8	75,0	10,1	5,8
16 bis 24 Jahre	342,3	56,9	72,5	14,6	(7,9)
25 bis 34 Jahre	474,9	69,3	80,7	13,8	(6,4)
35 bis 44 Jahre	372,0	72,4	72,9	(7,0)	(4,1)
45 bis 54 Jahre	343,4	71,7	77,3	(7,8)	(5,3)
55 bis 74 Jahre	195,7	76,5	65,8	(3,4)	(4,5)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	276,5	52,2	74,2	(13,2)	(9,5)
ISCED 3-4	1.871,5	67,6	73,1	8,7	4,3
ISCED 5-8	1.592,5	64,4	81,7	15,9	6,8
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.677,1	65,8	78,6	11,4	5,5
In Pension	260,4	70,8	71,9	(6,1)	(3,0)
Ausschließlich haushaltsführend	96,5	74,4	74,7	(11,3)	(-)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	463,5	57,2	70,0	20,4	(9,2)
Sonstige soziale Stellung	242,9	62,8	76,0	10,2	(7,8)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.20 Anzahl der Interneteinkäufe von Waren oder Dienstleistungen 2015

Merkmale	Online-Shopper in den letzten drei Monaten	Anzahl der Interneteinkäufe von Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke in den letzten drei Monaten			
		1 bis 2 Mal	3 bis 5 Mal	6 bis 10 Mal	Mehr als 10 Mal
	in 1.000	in %			
Insgesamt	3.004,6	35,1	41,2	15,8	7,9
Alter					
16 bis 24 Jahre	549,9	48,5	35,3	13,7	(2,5)
25 bis 34 Jahre	717,7	29,5	44,0	16,0	10,6
35 bis 44 Jahre	667,3	31,7	36,2	22,2	10,0
45 bis 54 Jahre	647,6	30,7	47,4	12,1	9,8
55 bis 64 Jahre	314,2	40,0	40,2	14,6	(5,1)
65 bis 74 Jahre	108,0	36,1	49,4	(12,9)	(1,6)
Geschlecht, Alter					
Männer	1.626,5	33,4	39,5	17,7	9,3
16 bis 24 Jahre	289,8	51,7	31,8	(13,5)	(3,0)
25 bis 34 Jahre	336,6	25,4	44,5	18,0	12,1
35 bis 44 Jahre	351,4	26,8	33,7	26,9	12,6
45 bis 54 Jahre	367,4	29,9	43,8	14,0	12,3
55 bis 74 Jahre	281,3	37,0	43,1	15,1	(4,7)
Frauen	1.378,0	37,0	43,2	13,6	6,2
16 bis 24 Jahre	260,1	44,9	39,1	(14,0)	(2,0)
25 bis 34 Jahre	381,0	33,0	43,4	14,2	(9,3)
35 bis 44 Jahre	315,9	37,1	38,9	16,9	7,1
45 bis 54 Jahre	280,2	31,9	52,2	9,6	(6,4)
55 bis 74 Jahre	140,8	43,0	41,5	12,2	(3,3)
Ausbildungsniveau					
ISCED 0-2	222,9	45,1	37,4	(14,7)	(2,8)
ISCED 3-4	1.506,1	40,1	39,7	13,3	6,9
ISCED 5-8	1.275,6	27,4	43,6	19,1	10,0
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.200,7	32,4	42,4	16,2	9,0
In Pension	195,1	43,6	43,9	(7,9)	(4,6)
Ausschließlich haushaltsführend	85,8	40,1	46,4	(11,4)	(2,1)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	346,3	44,2	36,3	16,1	(3,4)
Sonstige soziale Stellung	176,6	38,5	30,0	21,6	(9,9)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2014. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2014. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.21 Wert der Interneteinkäufe von Waren oder Dienstleistungen 2015

Merkmale	Online-Shopper in den letzten drei Monaten	Wert der Interneteinkäufe von Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke in den letzten drei Monaten				
		weniger als 50 Euro	50 bis unter 100 Euro	100 bis unter 500 Euro	500 bis unter 1000 Euro	1000 Euro und mehr
	in 1.000	in %				
Insgesamt	3.004,6	7,1	10,3	53,0	15,6	13,9
Alter						
16 bis 24 Jahre	549,9	16,2	14,8	52,8	11,7	(4,5)
25 bis 34 Jahre	717,7	(3,4)	9,5	57,4	17,3	12,5
35 bis 44 Jahre	667,3	3,8	7,7	56,9	17,8	13,8
45 bis 54 Jahre	647,6	6,7	10,2	46,7	16,8	19,6
55 bis 64 Jahre	314,2	7,4	11,2	44,9	13,0	23,5
65 bis 74 Jahre	108,0	(8,8)	(7,4)	61,6	(11,7)	(10,4)
Geschlecht, Alter						
Männer	1.626,5	7,1	8,8	49,6	16,9	17,7
16 bis 24 Jahre	289,8	15,9	15,2	49,0	(13,7)	(6,2)
25 bis 34 Jahre	336,6	(3,5)	(7,2)	54,9	19,7	14,7
35 bis 44 Jahre	351,4	(0,9)	7,8	53,1	19,3	18,9
45 bis 54 Jahre	367,4	(8,6)	7,2	44,3	16,9	22,9
55 bis 74 Jahre	281,3	(7,8)	7,3	46,1	14,0	24,8
Frauen	1.378,0	7,2	12,2	57,1	14,1	9,5
16 bis 24 Jahre	260,1	(16,4)	14,4	57,1	(9,5)	(2,6)
25 bis 34 Jahre	381,0	(3,2)	11,5	59,6	15,1	10,6
35 bis 44 Jahre	315,9	6,9	7,6	61,0	16,2	8,2
45 bis 54 Jahre	280,2	(4,1)	14,2	49,8	16,7	15,2
55 bis 74 Jahre	140,8	(7,7)	16,0	55,5	(10,0)	(10,8)
Ausbildungsniveau						
ISCED 0-2	222,9	(17,3)	13,5	56,2	(5,5)	(7,5)
ISCED 3-4	1.506,1	7,2	12,5	51,7	17,0	11,6
ISCED 5-8	1.275,6	5,3	7,2	53,9	15,8	17,8
Lebensunterhalt						
Erwerbstätig	2.200,7	5,4	9,4	52,2	17,5	15,5
In Pension	195,1	(8,1)	10,3	55,7	11,1	14,8
Ausschließlich haushaltsführend	85,8	(1,7)	(21,9)	63,5	(5,0)	(7,9)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	346,3	18,2	13,1	55,5	(6,1)	(7,0)
Sonstige soziale Stellung	176,6	(8,7)	(11,4)	49,6	20,8	(9,5)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2014. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2014. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.22 Tätigkeiten, die Personen am Computer oder an mobilen Geräten durchgeführt haben, 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen haben in den letzten zwölf Monaten folgende Tätigkeiten am Computer oder an mobilen Geräten durchgeführt		
		Übertragen von Dateien zwischen Computern oder anderen Geräten	Installieren von Software oder Apps	Ändern der Softwareeinstellungen, einschließlich Betriebssystem oder Sicherheitssoftware
		in 1.000		in %
Insgesamt	5.486,2	69,4	61,1	40,2
Alter				
16 bis 24 Jahre	905,2	86,7	85,8	54,3
25 bis 34 Jahre	1.137,0	81,3	81,0	53,5
35 bis 44 Jahre	1.081,3	70,5	63,0	38,0
45 bis 54 Jahre	1.225,0	64,4	46,5	34,6
55 bis 64 Jahre	744,8	54,8	38,6	26,4
65 bis 74 Jahre	392,8	35,7	29,5	(19,1)
Geschlecht, Alter				
Männer	2.859,7	75,2	70,3	52,3
16 bis 24 Jahre	462,1	86,1	86,9	62,1
25 bis 34 Jahre	574,7	84,7	86,9	68,9
35 bis 44 Jahre	548,2	80,4	76,9	51,9
45 bis 54 Jahre	636,9	71,8	58,7	47,1
55 bis 74 Jahre	637,7	57,6	49,3	35,6
Frauen	2.626,5	63,2	51,1	27,1
16 bis 24 Jahre	443,1	87,3	84,6	46,3
25 bis 34 Jahre	562,3	77,9	75,1	37,9
35 bis 44 Jahre	533,1	60,4	48,7	23,6
45 bis 54 Jahre	588,1	56,4	33,3	21,1
55 bis 74 Jahre	499,9	36,1	(17,8)	(8,9)
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	597,4	52,3	50,7	30,0
ISCED 3-4	2.896,3	63,6	55,4	35,0
ISCED 5-8	1.992,4	83,0	72,6	50,8
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.776,6	72,3	63,7	42,1
In Pension	621,9	38,3	28,5	(18,2)
Ausschließlich haushaltsführend	157,9	48,7	34,3	23,6
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	94,4	89,7	62,5
Sonstige soziale Stellung	398,1	65,4	60,3	33,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.23 Softwarebezogene Tätigkeiten, die Personen durchgeführt haben, 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen haben in den letzten zwölf Monaten folgende softwarebezogene Tätigkeiten durchgeführt						
		Kopieren oder Verschieben einer Datei oder eines Ordners	Nutzen von Textverarbeitungssoftware	Nutzen von Software, um Fotos, Videos oder Audio-Dateien zu bearbeiten	Nutzen von Tabellenkalkulationssoftware		Erstellen von Präsentationen oder Dokumenten, die Text, Bilder, Tabellen oder Grafiken beinhalten	Schreiben eines Computerprogramms unter Verwendung einer Programmiersprache
					zusammen	darunter Nutzen von erweiterten Funktionen zum Aufbereiten und Auswerten von Daten		
	in 1.000	in %						
Insgesamt	5.486,2	79,2	75,0	55,0	53,8	37,7	49,7	9,4
Alter								
16 bis 24 Jahre	905,2	91,0	84,7	66,3	62,5	45,5	69,2	17,2
25 bis 34 Jahre	1.137,0	91,0	81,9	60,0	62,3	45,2	59,9	13,9
35 bis 44 Jahre	1.081,3	76,6	75,9	55,2	55,7	39,6	47,9	7,0
45 bis 54 Jahre	1.225,0	74,9	72,5	50,9	51,7	36,8	46,9	7,6
55 bis 64 Jahre	744,8	70,8	66,8	47,2	43,2	27,0	32,3	3,8
65 bis 74 Jahre	392,8	54,9	54,3	42,1	30,6	15,7	21,8	(0,4)
Geschlecht, Alter								
Männer	2.859,7	83,9	78,2	58,9	61,8	45,6	54,9	14,8
16 bis 24 Jahre	462,1	90,8	85,2	68,2	67,5	51,3	70,4	26,6
25 bis 34 Jahre	574,7	94,1	85,9	58,5	70,3	50,7	65,9	24,9
35 bis 44 Jahre	548,2	83,3	78,5	58,1	64,8	48,2	55,0	10,6
45 bis 54 Jahre	636,9	80,7	75,6	57,8	60,4	47,2	52,4	11,8
55 bis 74 Jahre	637,7	73,5	68,7	54,2	48,9	33,0	36,0	3,5
Frauen	2.626,5	74,2	71,5	50,8	45,1	29,1	44,0	3,5
16 bis 24 Jahre	443,1	91,1	84,2	64,3	57,3	39,5	68,0	7,4
25 bis 34 Jahre	562,3	87,9	77,7	61,4	54,2	39,5	53,8	(2,7)
35 bis 44 Jahre	533,1	69,8	73,2	52,2	46,3	30,9	40,5	(3,3)
45 bis 54 Jahre	588,1	68,6	69,0	43,4	42,4	25,5	40,9	(3,1)
55 bis 74 Jahre	499,9	54,9	54,6	34,3	26,1	10,5	19,3	(1,5)
Ausbildungsniveau								
ISCED 0-2	597,4	60,3	55,9	40,8	34,2	20,2	36,0	7,6
ISCED 3-4	2.896,3	75,7	68,6	51,9	45,6	28,4	39,4	6,2
ISCED 5-8	1.992,4	90,1	90,1	63,9	71,7	56,5	68,8	14,5
Lebensunterhalt								
Erwerbstätig	3.776,6	81,0	76,7	56,1	57,8	41,2	51,7	9,1
In Pension	621,9	58,6	54,9	40,6	28,4	14,7	17,0	(1,6)
Ausschließlich haushaltsführend	157,9	65,9	64,2	39,6	23,3	(11,6)	32,3	(2,1)
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	97,7	95,4	73,5	74,3	59,1	89,8	24,8
Sonstige soziale Stellung	398,1	75,5	67,9	48,6	40,3	22,5	34,5	(6,1)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.24 E-Skills-Levels von Personen, 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten drei Monaten	Personen mit ...		
		weniger als Grundkenntnissen	Grundkenntnissen	mehr als Grundkenntnissen
	in 1.000	in %		
Insgesamt	5.440,5	35,7	24,1	39,1
Alter				
16 bis 24 Jahre	900,4	15,5	22,3	62,2
25 bis 34 Jahre	1.135,6	20,7	26,8	52,6
35 bis 44 Jahre	1.078,4	35,1	23,6	39,3
45 bis 54 Jahre	1.209,5	42,2	26,4	29,5
55 bis 64 Jahre	732,0	56,0	23,5	19,1
65 bis 74 Jahre	384,4	69,4	16,1	12,7
Geschlecht, Alter				
Männer	2.835,6	30,0	26,0	42,9
16 bis 24 Jahre	457,4	14,7	19,7	65,6
25 bis 34 Jahre	574,7	17,6	29,9	52,5
35 bis 44 Jahre	545,6	27,5	24,8	45,4
45 bis 54 Jahre	629,2	35,6	28,5	34,1
55 bis 74 Jahre	628,7	48,8	25,6	24,3
Frauen	2.604,9	41,9	22,1	34,9
16 bis 24 Jahre	443,1	16,3	24,9	58,8
25 bis 34 Jahre	560,9	23,8	23,6	52,6
35 bis 44 Jahre	532,8	42,8	22,4	33,0
45 bis 54 Jahre	580,3	49,3	24,0	24,5
55 bis 74 Jahre	487,7	75,8	15,0	7,4
Ausbildungsniveau				
ISCED 0-2	584,6	48,9	18,0	27,8
ISCED 3-4	2.874,8	43,8	24,3	30,9
ISCED 5-8	1.981,0	19,9	25,6	54,2
Lebensunterhalt				
Erwerbstätig	3.758,4	33,3	26,3	39,4
In Pension	604,2	71,0	17,5	10,1
Ausschließlich haushaltsführend	156,2	54,1	21,4	24,5
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	5,3	16,7	78,0
Sonstige soziale Stellung	389,9	37,5	24,9	33,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

B.25 Aktivitäten, die Personen im Internet ausführen wollten, aber diese dann aus Sicherheitsbedenken gar nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt haben, 2015

Merkmale	Personen wollten in den letzten zwölf Monaten folgende Aktivitäten für private Zwecke im Internet ausführen, diese aber dann aus Sicherheitsbedenken gar nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt haben						
	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Bestellen oder Kaufen von Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke	Bekanntgabe persönlicher Informationen in sozialen oder beruflichen Netzwerken	Herunterladen von Software, Musik, Video-Dateien, Spielen oder anderen Dateien	Durchführen von Internet-Banking	Nutzen des Internet über mobile Geräte über eine kabellose Internet-Verbindung außerhalb des Haushalts	Kommunikation mit Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen
Insgesamt	5.486,2	18,6	18,0	16,6	14,9	13,5	7,7
Alter							
16 bis 24 Jahre	905,2	14,6	20,1	25,5	13,1	17,1	6,4
25 bis 34 Jahre	1.137,0	19,1	18,5	21,1	12,9	19,0	7,9
35 bis 44 Jahre	1.081,3	18,3	20,2	15,7	12,6	13,0	7,6
45 bis 54 Jahre	1.225,0	19,0	15,6	12,4	15,6	10,8	8,1
55 bis 64 Jahre	744,8	20,9	16,5	11,0	18,6	9,7	7,3
65 bis 74 Jahre	392,8	21,2	15,4	8,7	22,3	5,7	9,8
Geschlecht, Alter							
Männer	2.859,7	18,5	17,0	18,2	13,7	14,0	7,4
16 bis 24 Jahre	462,1	11,0	16,7	28,1	10,8	14,3	(3,1)
25 bis 34 Jahre	574,7	18,2	16,2	19,8	10,9	18,6	8,9
35 bis 44 Jahre	548,2	19,9	20,6	18,4	11,2	14,6	8,0
45 bis 54 Jahre	636,9	19,1	15,1	15,4	15,1	12,4	8,3
55 bis 74 Jahre	637,7	22,2	16,6	12,1	19,1	10,6	7,7
Frauen	2.626,5	18,7	19,1	14,8	16,2	12,9	8,1
16 bis 24 Jahre	443,1	18,4	23,6	22,7	15,5	20,1	(9,8)
25 bis 34 Jahre	562,3	20,1	21,0	22,4	15,0	19,3	6,9
35 bis 44 Jahre	533,1	16,7	19,8	13,0	14,0	11,4	7,3
45 bis 54 Jahre	588,1	18,9	16,2	9,2	16,1	9,0	8,0
55 bis 74 Jahre	499,9	19,4	15,5	7,7	20,9	5,4	8,8
Ausbildungsniveau							
ISCED 0-2	597,4	18,9	14,0	13,4	12,6	9,1	5,0
ISCED 3-4	2.896,3	17,1	17,6	15,3	15,8	12,9	8,2
ISCED 5-8	1.992,4	20,7	19,8	19,3	14,4	15,5	7,8
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	3.776,6	17,7	17,0	15,7	13,7	14,0	7,4
In Pension	621,9	21,3	16,2	9,1	20,9	8,2	10,4
haushaltsführend	157,9	22,4	21,3	(15,9)	23,1	16,2	(8,0)
Studierende	531,8	18,7	24,7	26,7	12,3	15,1	(6,7)
Sonstige soziale Stellung	398,1	20,5	19,3	22,9	17,9	13,8	8,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen <20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

B.26 Personen, die Sicherungskopien vom Computer auf externe Speichermedien oder auf Speicherplätze im Internet machen, 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen, die Sicherungskopien vom Computer auf externe Speichermedien oder auf Speicherplätze im Internet machen	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.486,2	3.421,2	62,4
Alter			
16 bis 24 Jahre	905,2	587,4	64,9
25 bis 34 Jahre	1.137,0	798,2	70,2
35 bis 44 Jahre	1.081,3	704,2	65,1
45 bis 54 Jahre	1.225,0	727,2	59,4
55 bis 64 Jahre	744,8	408,5	54,9
65 bis 74 Jahre	392,8	195,6	49,8
Geschlecht, Alter			
Männer	2.859,7	1.974,3	69,0
16 bis 24 Jahre	462,1	297,9	64,5
25 bis 34 Jahre	574,7	417,3	72,6
35 bis 44 Jahre	548,2	403,9	73,7
45 bis 54 Jahre	636,9	443,6	69,7
55 bis 74 Jahre	637,7	411,6	64,5
Frauen	2.626,5	1.446,9	55,1
16 bis 24 Jahre	443,1	289,5	65,3
25 bis 34 Jahre	562,3	380,9	67,7
35 bis 44 Jahre	533,1	300,3	56,3
45 bis 54 Jahre	588,1	283,6	48,2
55 bis 74 Jahre	499,9	192,5	38,5
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	597,4	229,3	38,4
ISCED 3-4	2.896,3	1.652,3	57,0
ISCED 5-8	1.992,4	1.539,6	77,3
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.776,6	2.415,9	64,0
In Pension	621,9	294,0	47,3
Ausschließlich haushaltsführend	157,9	77,8	49,3
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	409,9	77,1
Sonstige soziale Stellung	398,1	223,5	56,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich.

B.27 Personen, die wissen, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerspezifische Werbung anzubieten, 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen, die wissen, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerspezifische Werbung anzubieten	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.486,2	4.025,3	73,4
Alter			
16 bis 24 Jahre	905,2	703,5	77,7
25 bis 34 Jahre	1.137,0	888,1	78,1
35 bis 44 Jahre	1.081,3	811,4	75,0
45 bis 54 Jahre	1.225,0	890,6	72,7
55 bis 64 Jahre	744,8	497,5	66,8
65 bis 74 Jahre	392,8	234,1	59,6
Geschlecht, Alter			
Männer	2.859,7	2.273,3	79,5
16 bis 24 Jahre	462,1	385,5	83,4
25 bis 34 Jahre	574,7	473,5	82,4
35 bis 44 Jahre	548,2	452,1	82,5
45 bis 54 Jahre	636,9	505,1	79,3
55 bis 74 Jahre	637,7	457,0	71,7
Frauen	2.626,5	1.751,9	66,7
16 bis 24 Jahre	443,1	318,0	71,8
25 bis 34 Jahre	562,3	414,6	73,7
35 bis 44 Jahre	533,1	359,3	67,4
45 bis 54 Jahre	588,1	385,4	65,5
55 bis 74 Jahre	499,9	274,6	54,9
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	597,4	326,7	54,7
ISCED 3-4	2.896,3	1.991,4	68,8
ISCED 5-8	1.992,4	1.707,1	85,7
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.776,6	2.803,6	74,2
In Pension	621,9	383,8	61,7
Ausschließlich haushaltsführend	157,9	93,4	59,1
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	478,0	89,9
Sonstige soziale Stellung	398,1	266,5	67,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich.

B.28 Personen, die jemals die Einstellungen ihres Internetbrowsers geändert haben, um die Anzahl der auf ihren Computer gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern, 2015

Merkmale	Personen mit Internetnutzung in den letzten zwölf Monaten	Personen, die jemals die Einstellungen ihres Internetbrowsers geändert haben, um die Anzahl der auf ihren Computer gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern	
	in 1.000	in 1.000	in %
Insgesamt	5.486,2	2.201,1	40,1
Alter			
16 bis 24 Jahre	905,2	440,7	48,7
25 bis 34 Jahre	1.137,0	527,4	46,4
35 bis 44 Jahre	1.081,3	468,1	43,3
45 bis 54 Jahre	1.225,0	443,0	36,2
55 bis 64 Jahre	744,8	238,6	32,0
65 bis 74 Jahre	392,8	83,4	21,2
Geschlecht, Alter			
Männer	2.859,7	1.437,1	50,3
16 bis 24 Jahre	462,1	250,7	54,3
25 bis 34 Jahre	574,7	325,1	56,6
35 bis 44 Jahre	548,2	318,8	58,2
45 bis 54 Jahre	636,9	296,8	46,6
55 bis 74 Jahre	637,7	245,6	38,5
Frauen	2.626,5	764,0	29,1
16 bis 24 Jahre	443,1	190,0	42,9
25 bis 34 Jahre	562,3	202,3	36,0
35 bis 44 Jahre	533,1	149,2	28,0
45 bis 54 Jahre	588,1	146,2	24,9
55 bis 74 Jahre	499,9	76,4	15,3
Ausbildungsniveau			
ISCED 0-2	597,4	135,7	22,7
ISCED 3-4	2.896,3	1.001,9	34,6
ISCED 5-8	1.992,4	1.063,5	53,4
Lebensunterhalt			
Erwerbstätig	3.776,6	1.596,6	42,3
In Pension	621,9	134,6	21,6
Ausschließlich haushaltsführend	157,9	39,7	25,1
Schülerinnen, Schüler, Studierende	531,8	308,4	58,0
Sonstige soziale Stellung	398,1	121,8	30,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2015. - Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2015. - Mehrfachangaben möglich.

Zeitvergleich 2002 bis 2015 (Hauptindikatoren)

C.01 Haushalte mit Internetzugang 2002 bis 2015

Merkmale	Haushalte ¹⁾ mit Internetzugang													
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in % aller Haushalte													
Insgesamt	33,5	37,4	44,6	46,7	52,3	59,6	68,9	69,8	72,9	75,4	79,3	80,9	81,0	82,4
Haushaltstypen														
1 Erwachsener ²⁾	24,4	24,5	31,0	32,7	37,6	43,3	55,3	50,7	54,0	58,5	67,9	68,6	68,4	70,1
2 Erwachsene	26,0	30,2	38,2	38,4	44,6	52,9	60,9	61,6	66,3	69,3	71,6	74,1	75,8	78,6
3 und mehr Erwachsene	43,2	52,0	50,8	59,1	68,4	74,1	84,5	86,8	89,5	90,0	90,3	92,5	91,6	92,6
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	33,1	32,4	51,0	49,4	48,1	63,3	72,4	83,7	84,3	90,4	96,4	96,8	95,5	97,4
2 Erwachsene und Kind(er)	44,8	51,3	63,3	64,6	69,0	78,3	84,6	91,6	94,1	95,9	97,2	97,7	97,8	99,3
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	46,8	55,1	61,5	66,2	71,0	77,9	86,7	94,1	96,4	97,4	95,4	98,8	98,4	97,3
Anzahl der Haushaltsmitglieder														
1 Person	24,4	24,5	31,0	32,7	37,6	43,3	55,3	50,7	54,0	58,5	67,9	68,6	68,4	70,1
2 Personen	26,1	30,4	38,7	39,5	44,5	53,4	61,6	62,6	66,9	70,3	72,7	75,1	76,4	79,3
3 Personen	41,2	46,3	52,9	60,7	66,1	74,2	82,2	85,9	89,5	90,3	91,8	93,4	92,5	94,0
4 Personen	48,0	57,5	64,0	64,7	72,3	79,1	87,0	93,7	95,0	95,0	96,1	97,9	97,4	98,3
5 und mehr Personen	45,1	52,0	59,3	62,0	68,9	76,7	86,1	92,8	95,8	98,2	95,2	97,9	99,4	97,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2015. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2015. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Kinder 15 Jahre oder jünger.

C.02 Haushalte mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang 2003 bis 2015

Merkmale	Haushalte ¹⁾ mit Breitbandverbindungen für den Internetzugang												
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in % aller Haushalte												
Insgesamt	10,3	15,9	23,1	33,1	46,1	54,5	57,8	63,7	72,0	77,4	79,8	79,4	80,9
Haushaltstypen													
1 Erwachsener ²⁾	9,1	14,4	18,4	27,2	35,2	42,8	42,4	48,3	56,5	65,3	68,0	67,1	68,6
2 Erwachsene	8,6	14,5	20,5	28,3	40,3	49,5	51,1	57,3	65,4	69,1	72,8	73,4	76,5
3 und mehr Erwachsene	11,5	14,5	27,9	40,9	55,4	65,8	70,8	77,9	86,3	89,0	91,3	89,9	91,2
1 Erwachsener und Kind(er) ³⁾	11,9	12,8	24,8	34,1	53,0	56,2	72,3	74,4	84,3	96,4	96,3	93,3	97,4
2 Erwachsene und Kind(er)	12,6	20,6	29,5	41,8	62,3	67,4	76,0	82,6	91,6	96,5	96,0	96,5	98,4
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	12,8	19,9	27,2	38,7	54,6	68,8	77,1	81,5	92,3	95,0	98,0	98,4	96,1
Anzahl der Haushaltsmitglieder													
1 Person	9,1	14,4	18,4	27,2	35,2	42,8	42,4	48,3	56,5	65,3	68,0	67,1	68,6
2 Personen	8,8	14,7	20,9	28,6	41,0	49,8	52,2	57,9	66,2	70,4	73,8	74,0	77,3
3 Personen	11,4	18,2	30,9	40,8	58,4	65,4	70,9	79,7	86,4	90,8	92,4	90,5	93,0
4 Personen	14,0	18,0	27,8	42,5	59,2	68,6	77,9	83,0	90,9	94,9	96,4	96,9	96,9
5 und mehr Personen	10,7	16,6	23,3	37,5	55,7	67,1	74,1	77,7	93,1	94,8	96,3	98,2	97,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2015. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2015. - 1) Nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren. - 2) Person ab 16 Jahren. - 3) Person(en) mit 15 Jahren oder jünger.

C.03 Computernutzerinnen und Computernutzer 2002 bis 2015

Merkmale	Personen, die in den letzten drei Monaten einen Computer genutzt haben													
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in % aller Personen													
Insgesamt	48,5	55,5	60,2	63,4	68,2	73,0	76,2	75,4	76,9	80,8	82,0	82,0	81,0	83,8
Alter														
16 bis 24 Jahre	77,0	84,5	85,5	90,5	92,2	92,7	95,2	98,3	96,0	99,1	99,3	99,3	97,2	98,5
25 bis 34 Jahre	62,5	74,5	79,8	83,8	85,3	88,8	92,3	93,9	93,0	95,3	98,1	96,9	95,6	96,6
35 bis 44 Jahre	59,4	70,6	69,4	75,1	80,4	83,3	86,6	87,6	88,1	93,6	93,6	92,6	93,3	91,8
45 bis 54 Jahre	45,6	52,4	58,9	62,2	69,1	76,7	79,9	76,0	80,3	86,2	84,5	87,3	82,9	88,1
55 bis 64 Jahre	22,0	31,6	35,0	35,2	43,5	51,1	56,6	54,9	57,6	62,9	64,5	67,6	67,5	70,6
65 bis 74 Jahre	5,6	8,0	12,2	11,6	18,4	27,6	29,7	25,5	32,5	32,5	40,5	37,0	40,5	48,6
Geschlecht, Alter														
Männer	53,5	60,9	65,5	68,4	73,4	78,1	82,2	80,3	81,2	85,2	86,2	85,8	85,2	87,8
16 bis 24 Jahre	75,9	84,5	89,1	90,8	91,7	93,5	95,3	98,5	95,2	99,7	98,8	99,7	98,1	98,3
25 bis 34 Jahre	66,8	77,3	81,2	86,5	88,0	90,6	93,7	96,5	94,6	94,7	98,6	95,2	97,5	96,3
35 bis 44 Jahre	63,7	73,3	73,3	78,3	83,7	86,0	91,8	89,4	89,6	95,7	94,8	93,6	94,0	92,9
45 bis 54 Jahre	52,1	57,0	64,2	67,3	75,0	82,1	86,3	80,9	83,7	89,0	88,6	91,5	85,9	90,6
55 bis 74 Jahre	21,6	27,5	33,8	34,0	41,9	50,7	55,6	50,9	56,3	60,0	63,6	62,9	64,6	71,7
Frauen	43,5	50,4	55,0	58,4	63,1	68,0	70,3	70,6	72,7	76,5	77,9	78,3	76,8	79,8
16 bis 24 Jahre	78,1	84,6	81,8	90,2	92,7	91,9	95,1	98,0	96,9	98,4	99,8	99,0	96,4	98,8
25 bis 34 Jahre	58,3	71,7	78,5	81,0	82,6	87,1	90,8	91,3	91,4	95,9	97,7	98,7	93,7	96,9
35 bis 44 Jahre	54,9	67,8	65,3	71,8	77,0	80,5	81,4	85,6	86,7	91,4	92,5	91,7	92,7	90,8
45 bis 54 Jahre	39,2	47,7	53,6	57,2	63,3	71,3	73,5	71,0	76,8	83,3	80,4	83,1	79,9	85,7
55 bis 74 Jahre	9,5	13,8	18,8	17,6	24,3	31,7	34,4	33,0	36,8	39,5	44,7	45,3	46,7	51,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2015. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2015. - Computernutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

C.04 Internetnutzerinnen und Internetnutzer 2002 bis 2015

Merkmale	Personen, die in den letzten drei Monaten das Internet genutzt haben													
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in % aller Personen													
Insgesamt	36,6	41,0	51,9	55,0	61,1	66,9	71,2	71,6	74,2	78,7	80,0	80,6	81,0	83,9
Alter														
16 bis 24 Jahre	62,0	66,5	78,0	83,8	87,1	86,8	91,8	96,9	95,2	98,1	99,2	99,2	97,9	99,3
25 bis 34 Jahre	48,7	58,7	73,1	75,7	79,3	82,9	88,5	89,4	91,8	95,2	97,0	97,0	97,8	98,9
35 bis 44 Jahre	44,4	51,2	59,1	64,9	70,9	77,1	81,2	84,2	85,9	92,1	91,7	92,3	94,3	94,1
45 bis 54 Jahre	32,3	36,1	47,3	51,7	60,5	68,7	73,2	71,4	76,8	82,3	81,7	84,9	81,6	87,0
55 bis 64 Jahre	14,7	20,6	27,1	26,4	36,4	46,1	50,5	50,3	52,8	59,5	61,5	65,2	65,8	69,4
65 bis 74 Jahre	3,3	4,3	8,8	8,5	14,4	22,5	25,5	21,4	28,2	30,3	37,9	33,9	39,8	46,0
Geschlecht, Alter														
Männer	41,4	46,7	57,8	60,2	66,7	72,9	77,2	76,4	78,8	83,8	84,1	84,3	84,9	88,2
16 bis 24 Jahre	61,4	66,7	80,7	84,8	86,8	87,5	91,6	96,9	94,1	98,0	98,5	98,6	99,3	98,7
25 bis 34 Jahre	52,9	62,7	74,4	78,8	81,9	86,3	89,1	89,5	93,2	94,7	95,8	95,4	97,8	99,5
35 bis 44 Jahre	49,8	56,0	65,7	68,3	76,2	81,4	86,6	86,5	88,1	95,0	93,1	92,5	94,7	95,6
45 bis 54 Jahre	39,0	41,9	54,9	58,3	66,8	75,8	80,5	76,7	81,4	87,3	86,6	89,9	84,2	90,1
55 bis 74 Jahre	14,7	19,0	26,8	26,2	35,4	45,4	50,3	47,5	51,5	57,8	60,6	60,1	63,4	69,6
Frauen	31,8	35,6	46,1	50,0	55,7	61,0	65,3	66,9	69,7	73,8	76,0	77,0	77,2	79,7
16 bis 24 Jahre	62,5	66,3	75,2	82,8	87,4	86,2	92,1	96,8	96,4	98,2	99,8	99,9	96,4	100,0
25 bis 34 Jahre	44,5	54,7	71,9	72,7	76,7	79,5	88,0	89,3	90,3	95,7	98,3	98,7	97,8	98,4
35 bis 44 Jahre	38,9	46,2	52,3	61,3	65,5	72,7	75,8	82,0	83,7	89,2	90,3	92,1	94,0	92,7
45 bis 54 Jahre	25,5	30,3	39,7	45,2	54,1	61,6	65,9	66,0	72,3	77,3	76,8	79,8	79,0	83,8
55 bis 74 Jahre	5,8	7,4	13,5	12,4	19,2	26,9	29,2	27,8	32,4	36,1	42,0	42,6	45,4	49,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2002 bis 2015. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2015. - Internetnutzung in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.

C.05 Online-Shopper 2003 bis 2015

Merkmale	Online-Shopper in den letzten zwölf Monaten												
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in % aller Personen												
Insgesamt	10,9	18,6	25,3	31,9	35,8	37,0	41,1	42,5	44,5	48,5	54,0	53,3	57,7
Alter													
16 bis 24 Jahre	14,6	21,7	39,1	47,9	46,8	49,0	58,3	51,1	61,5	59,5	68,9	77,3	80,7
25 bis 34 Jahre	17,6	34,0	44,3	46,9	52,7	56,8	61,8	66,8	58,6	70,6	78,3	73,1	80,1
35 bis 44 Jahre	15,0	23,3	28,7	37,6	42,7	43,3	49,6	53,1	57,5	63,8	64,3	66,6	67,9
45 bis 54 Jahre	8,2	15,1	18,9	27,2	34,3	33,1	37,0	38,2	42,0	45,3	56,5	48,5	55,5
55 bis 64 Jahre	5,4	6,2	9,2	16,2	19,7	21,0	22,7	25,2	25,2	27,0	31,5	32,2	37,6
65 bis 74 Jahre	1,1	2,6	2,3	5,7	7,3	8,1	6,5	9,9	12,8	14,8	14,2	16,7	17,2
Geschlecht, Alter													
Männer	13,4	22,1	29,8	38,0	41,2	42,4	45,9	45,9	49,1	52,4	57,0	57,5	62,6
16 bis 24 Jahre	18,1	27,4	44,4	55,5	49,9	55,2	62,4	50,1	68,5	61,4	67,9	84,1	83,9
25 bis 34 Jahre	20,2	34,5	48,1	49,6	56,6	58,2	64,0	66,3	54,6	71,8	76,6	71,9	76,9
35 bis 44 Jahre	16,9	26,9	32,9	44,1	49,0	49,2	52,1	57,4	62,9	65,9	64,4	68,9	71,1
45 bis 54 Jahre	10,6	20,4	24,4	33,2	39,7	38,2	44,7	42,4	45,2	48,2	61,4	49,1	61,4
55 bis 74 Jahre	4,5	6,9	9,2	17,4	19,8	21,5	20,4	24,1	27,7	28,9	30,4	33,8	38,2
Frauen	8,6	15,2	20,9	26,0	30,6	31,6	36,4	39,1	39,9	44,7	51,1	49,2	52,9
16 bis 24 Jahre	10,9	15,8	33,6	40,1	43,6	42,6	54,0	52,0	54,3	57,5	69,8	70,2	77,3
25 bis 34 Jahre	15,0	33,6	40,4	44,1	48,8	55,4	59,5	67,3	62,7	69,4	80,0	74,3	83,3
35 bis 44 Jahre	13,0	19,6	24,4	31,0	36,2	37,3	47,0	48,7	52,2	61,7	64,1	64,3	64,7
45 bis 54 Jahre	5,8	9,8	13,5	21,3	29,0	28,1	29,3	34,0	38,7	42,5	51,6	47,9	49,6
55 bis 74 Jahre	2,3	2,8	3,8	6,6	9,1	9,4	10,7	12,8	12,3	14,8	17,4	17,3	19,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebungen über den IKT-Einsatz in Haushalten 2003 bis 2015. - Befragungszeitpunkte: Juni 2002, März 2003, Zweites Quartal 2004, Februar bis April 2005, Februar und März 2006 bis 2008, Februar bis April 2009, Mai und Juni 2010 und 2011, April bis Juni 2012 bis 2015. - Online-Shopping in den letzten zwölf Monaten vor dem Befragungszeitpunkt.



HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Die Fragen im Haushaltsfragebogen sind an Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren gerichtet.

H0. Wie Sie bereits aus dem an Ihren Haushalt adressierten Avisobrief entnehmen konnten, möchte ich Sie bitten, auf freiwilliger Basis Fragen zum Thema Computer- und Internetnutzung für Ihren Haushalt zu beantworten.

- | | | |
|---|--|--------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> Ja | → Weiter zu H1. |
| 2 | <input type="checkbox"/> Nein (Verweigerung) | → Ende der Haushaltsbefragung. |
| 3 | <input type="checkbox"/> Sprachliche Gründe | → Ende der Befragung. |

H1. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Computer?

- 1 Ja
2 Nein

H2. Gibt es in Ihrem Haushalt Zugang zum Internet? Dabei ist es egal, über welche Geräte das Internet genutzt wird.

- 1 Ja
2 Nein → Weiter zu H4.

H3. Welche Verbindung nutzen Sie zu Hause für den Internetzugang? Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Ihren Haushalt zutrifft:

- | | | | |
|---|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 | Feste Breitbandverbindungen wie z.B. DSL, Kabel, Glasfaser, Satellit, öffentliches WiFi oder öffentliches WLAN | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 2 | Mobile Breitbandverbindungen über ein Mobilfunknetz, d.h. mit zumindest 3G-Technologie egal über welches Gerät mit z.B. integrierter SIM-Karte oder USB-Modem über UMTS, HSPA oder 4G/LTE | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 3 | Analog-Modem oder ISDN (feste Schmalbandverbindung) | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 4 | Mobile Schmalbandverbindungen über ein Mobilfunknetz, d.h. höchstens mit 2G-Technologie egal über welches Gerät, z.B. EDGE oder GPRS | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

H4. Was sind die Gründe dafür, dass Sie zu Hause keinen Internetzugang haben? Bitte sagen Sie mir jeweils, was auf Ihren Haushalt zutrifft:

- 1 Das Internet wird woanders genutzt
2 Das Internet wird nicht gebraucht, weil nicht zweckmäßig oder nicht interessant
3 Anschaffungskosten sind zu hoch
4 Laufende Kosten sind zu hoch (z.B. Telefonkosten, Verbindungsgebühren)
5 Fehlende Kenntnisse
6 Datenschutz- oder Sicherheitsbedenken
7 Breitbandinternet ist am Wohnort nicht verfügbar
8 Andere Gründe

PERSONENFRAGEBOGEN

Die Fragen im Personenfragebogen sind an **alle** Personen in den ausgewählten Haushalten im Alter von 16 bis 74 Jahren gerichtet.

P0. Wie Sie bereits aus dem an Ihren Haushalt adressierten Avisobrief entnehmen konnten, möchte ich Sie bitten, auf freiwilliger Basis Fragen zum Thema Computer- und Internetnutzung zu beantworten.

oder

Möchten Sie auf freiwilliger Basis Fragen zum Thema Computer- und Internetnutzung für Ihre Person beantworten?

- | | | | |
|---|--|--|-----------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> Ja | | → Weiter zu P1. |
| 2 | <input type="checkbox"/> Nein (Verweigerung) | | → Ende der Befragung. |
| 3 | <input type="checkbox"/> Sprachliche Gründe | | → Ende der Befragung. |

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Computernutzung.

P1. Wann haben Sie zuletzt einen Computer zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten verwendet?

- | | | | |
|---|--|--|-----------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> In den letzten drei Monaten | | → Weiter zu P2. |
| 2 | <input type="checkbox"/> Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten | | → Weiter zu P3. |
| 3 | <input type="checkbox"/> Vor mehr als einem Jahr | | → Weiter zu P3. |
| 4 | <input type="checkbox"/> Noch nie | | → Weiter zu P3. |

P2. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten durchschnittlich einen Computer genutzt?

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> Jeden Tag oder fast jeden Tag | |
| 2 | <input type="checkbox"/> Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich | |
| 3 | <input type="checkbox"/> Weniger als einmal pro Woche | |

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Internetnutzung.

P3. Wann haben Sie zuletzt das Internet zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten genutzt?

- | | | | |
|---|--|--|-----------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> In den letzten drei Monaten | | → Weiter zu P4. |
| 2 | <input type="checkbox"/> Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten | | → Weiter zu P12. |
| 3 | <input type="checkbox"/> Vor mehr als einem Jahr | | → Weiter zu P16. |
| 4 | <input type="checkbox"/> Noch nie | | → Ende der Befragung. |

P4. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten durchschnittlich das Internet genutzt?

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> Jeden Tag oder fast jeden Tag | |
| 2 | <input type="checkbox"/> Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich | |
| 3 | <input type="checkbox"/> Weniger als einmal pro Woche | |

P5. Haben Sie in den letzten drei Monaten folgende mobile Geräte verwendet, um das Internet außerhalb des Haushalts oder außerhalb der Arbeit zu nutzen?

- 1 Handy oder Smartphone → Weiter zu P6.
- 2 Tragbarer Computer, wie Laptop, Notebook, Netbook oder Tablet → Weiter zu P7.
- 3 Andere mobile Geräte → Weiter zu P8.
- 4 (Ich steige außerhalb des Haushalts oder außerhalb der Arbeit nicht über mobile Geräte ins Internet ein) → Weiter zu P8.

P6. Nutzen Sie das Handy oder Smartphone dabei über ...?

- 1 ein Mobilfunknetz
- 2 ein lokales Funknetz, wie z.B. über WiFi oder WLAN

P7. Nutzen Sie den tragbaren Computer dabei über ...?

- 1 ein Mobilfunknetz mit Datenkarte, USB-Modem oder Handy als Modem
- 2 ein lokales Funknetz, wie z.B. über WiFi oder WLAN

P8. Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, für die das Internet genutzt werden kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie das Internet in den letzten drei Monaten für private Zwecke dafür genutzt haben.

- 1 Haben Sie E-Mails versendet oder empfangen?
- 2 Haben Sie über Internet telefoniert oder Videoanrufe mit einer Webcam über Internet getätigt (z.B. Nutzen von Applikationen wie Skype oder Facetime)?
- 3 Haben Sie das Internet zum Upload von selbsterstelltem Inhalt auf Websites genutzt (z.B. Text, Bilder, Fotos, Videos, Musik, Software)?
- 4 Haben Sie Online-Nachrichten oder -Zeitungen oder Online-Zeitschriften oder -Magazine gelesen?
- 5 Haben Sie das Internet zum Suchen von gesundheitsbezogenen Informationen genutzt (z.B. über Krankheiten, Verletzungen, Ernährung oder Vorsorge)?
- 6 Haben Sie das Internet zum Suchen von Informationen über Angebote von Ausbildungen, Schulungen oder Kursen genutzt?
- 7 Haben Sie Wikis verwendet, um sich Wissen – egal welches Thema betreffend – anzueignen (z.B. Wikipedia, Online-Enzyklopädien)?
- 8 Haben Sie das Internet zum Finden von Informationen über Waren oder Dienstleistungen genutzt?
- 9 Haben Sie Software heruntergeladen (ausgenommen Spielesoftware)?
- 10 Haben Sie Meinungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen über Websites gepostet (z.B. über Blogs, soziale Netzwerke)?
- 11 Haben Sie an Online-Konsultationen oder Online-Abstimmungen über Bürgerangelegenheiten oder politische Themen teilgenommen (z.B. Städteplanung, Unterschreiben einer Petition)?
- 12 Haben Sie das Internet zur Jobsuche oder zum Senden von Bewerbungsunterlagen genutzt?
- 13 Haben Sie berufliche Netzwerke wie z.B. LinkedIn oder Xing genutzt?
(Dazu gehört z.B. das Erstellen eines Profils, das Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen)
- 14 Haben Sie Angebote oder Leistungen für Reisen oder Reiseunterkünfte über Internet genutzt?
- 15 Haben Sie Waren oder Dienstleistungen über Internet verkauft (z.B. bei Auktionen über ebay, flohmarkt.at oder willhaben.at)?
- 16 Haben Sie Internet-Banking genutzt?
- 17 Haben Sie soziale Netzwerke wie z.B. Facebook, Twitter, google+ oder MySpace genutzt?
(Dazu gehört z.B. das Erstellen eines Profils, das Posten von Nachrichten oder sonstigen Beiträgen) → Weiter zu P9.
- 18 (Ich habe nichts davon über Internet gemacht)

**P9. Sie haben angegeben, dass Sie soziale Netzwerke genutzt haben.
Wie oft haben Sie diese in den letzten drei Monaten durchschnittlich genutzt?**

- 1 Jeden Tag oder fast jeden Tag
- 2 Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich
- 3 Weniger als einmal pro Woche

**P10. Haben Sie in den letzten drei Monaten Speicherplätze im Internet für private Zwecke genutzt (Cloud Services)?
Gemeint ist das Speichern von Dokumenten, Fotos, Musik, Videos oder anderen Daten im Internet, z.B. mit Google Drive, Dropbox, Windows OneDrive, iCloud, Amazon Cloud Drive.
Nicht dazu zählen soziale Netzwerke, persönliche Websites oder die Nutzung von E-Mail-Accounts.**

- 1 Ja
- 2 Nein

P11. Bei den folgenden Fragen geht es um Lernaktivitäten im Internet für Ausbildungs-, berufliche oder private Zwecke in den letzten drei Monaten:

- 1 Haben Sie an einem Online-Kurs teilgenommen?
- 2 Haben Sie Online-Lernmaterialien genutzt, aber keinen kompletten Online-Kurs absolviert?
(z.B. audiovisuelle Materialien, Online-Lernsoftware, elektronische Lernbücher)
- 3 Haben Sie mit Vortragenden oder Lernenden über Lernplattformen oder Lernportale kommuniziert?
- 4 Haben Sie das Internet für andere Lernaktivitäten genutzt?
- 5 (Nichts davon)

P12. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten im Internet nach Informationen auf Websites von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen für private Zwecke gesucht?

- 1 Ja
- 2 Nein

P13. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten im Internet Formulare von Websites von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen für private Zwecke heruntergeladen?

- 1 Ja
- 2 Nein

**P14. Haben Sie in den letzten zwölf Monaten ausgefüllte Formulare an Ämter, Behörden oder öffentliche Einrichtungen über Internet wieder zurückgesendet?
Denken Sie hier bitte nur an private Angelegenheiten. Per Post und per E-Mail verschickte Formulare zählen nicht dazu.**

- 1 Ja → Weiter zu P16.
- 2 Nein → Weiter zu P15.

**P15. Es gibt verschiedene Gründe, warum ausgefüllte Formulare nicht über das Internet an Ämter oder Behörden zurückgesendet werden.
Wenn Sie an die letzten zwölf Monate denken, welche treffen da auf Sie zu?**

- 1 Ich musste keine behördlichen Formulare einreichen
- 2 Es waren keine Formulare im Internet verfügbar
- 3 Mangel an Kenntnissen oder Wissen (z.B. ich wusste nicht, wie man die Website nutzt bzw. die Nutzung der Website war zu kompliziert)
- 4 Bedenken bezüglich dem Schutz und der Sicherheit der persönlichen Daten
- 5 Fehlen von oder Probleme mit einer digitalen Signatur oder elektronischen Identifikation (z.B. eine Bürgerkarte oder eine Handy-Signatur, um sich zu identifizieren oder die Dienste zu nutzen)
- 6 Jemand anderer hat es für mich erledigt (z.B. Steuerberatung, Verwandte, Freunde)
- 7 Andere Gründe

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre privaten Einkäufe über Internet, damit sind Einkäufe über Web-Shops, Online-Shops oder über Apps gemeint, egal über welches Gerät (PC, tragbarer Computer, Handy, Smartphone oder andere mobile Geräte).

P16. Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet gekauft? Bestellungen und Einkäufe mit E-Mails, SMS und MMS zählen nicht dazu.

- 1 In den letzten drei Monaten → Weiter zu P17.
- 2 Im letzten Jahr, aber nicht in den letzten drei Monaten → Weiter zu P17.
- 3 Vor mehr als einem Jahr → Weiter zu P22.
- 4 Noch nie → Weiter zu P22.

P17. Ich lese Ihnen eine Liste von Waren oder Dienstleistungen vor, die man über Internet einkaufen kann. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie solche über Internet in den letzten zwölf Monaten für private Zwecke erworben haben.

- 1 Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs wie Essen, Getränke, Hygiene- und Kosmetikartikel, Tabakwaren, Blumen etc.
- 2 Haushaltsgüter (z.B. Möbel, Spielzeug; ausgeschlossen ist Unterhaltungselektronik)
- 3 Medikamente, Arzneimittel (z.B. Nahrungsergänzungsmittel, Vitaminpräparate)
- 4 Kleidung, Sportartikel
- 5 Computer-Hardware
- 6 Elektronische Geräte (einschl. Kameras)
- 7 Waren oder Dienstleistungen aus dem Telekommunikationsbereich (z.B. Abschließen von Fernseh-, Breitband- oder Handyverträgen, Aufladen des Guthabens von Wertkartenhandys)
- 8 Wertpapiere, Versicherungen oder andere Finanzdienstleistungen
- 9 Urlaubsunterkünfte (z.B. Zimmerbuchungen in Hotels)
- 10 Andere Reisearrangements, z.B. Tickets für Verkehrsmittel wie Bus, Bahn, Flugzeug oder Mietwagenreservierungen
- 11 Tickets für Veranstaltungen
- 12 Filme, Musik
- 13 Bücher, Zeitschriften, Zeitungen einschließlich E-Books
- 14 E-Learning-Material
- 15 Computer- oder Videospielsoftware oder andere Computersoftware inkl. Updates bzw. Upgrades
- 16 Andere

P18. Woher stammten die Verkäufer, bei denen Sie in den letzten zwölf Monaten für private Zwecke über Internet eingekauft haben?

- 1 Verkäufer aus Österreich
- 2 Verkäufer aus anderen EU-Ländern
- 3 Verkäufer aus Ländern außerhalb der EU
- 4 Das Land oder die Herkunft des Verkäufers ist mir nicht bekannt

P19_1. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet gekauft?

XXX

**P19_2. Können Sie eine ungefähre Anzahl für die privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten angeben?
Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten für private Zwecke im Internet eingekauft? War das ...?**

- 1 1 bis 2 Mal
- 2 3 bis 5 Mal
- 3 6 bis 10 Mal
- 4 Mehr als 10 Mal

**P20_1. Wie hoch schätzen Sie den Betrag, den Sie in den letzten drei Monaten bei Interneteinkäufen für private Zwecke ausgegeben haben?
Auszuschließen sind der Kauf von Wertpapieren oder sonstiger Finanzdienstleistungen.**

XXX.XXX Euro

**P20_2. Können Sie den Betrag mit Hilfe der folgenden Kategorien schätzen?
Es geht um die privaten Interneteinkäufe in den letzten drei Monaten.
Auszuschließen sind der Kauf von Wertpapieren oder sonstiger Finanzdienstleistungen.**

- 1 Weniger als 50 Euro
- 2 50 bis unter 100 Euro
- 3 100 bis unter 500 Euro
- 4 500 bis unter 1000 Euro
- 5 1000 Euro und mehr

P21. Sind bei Ihren privaten Interneteinkäufen in den letzten zwölf Monaten folgende Probleme aufgetreten?

- 1 Technisches Gebrechen einer Website während der Bestellung oder Bezahlung
- 2 Schwierigkeiten beim Finden von Informationen über Garantien, Gewährleistungen oder anderen Informationen über gesetzliche Rechte (z.B. Rücktrittsrecht, Datenschutzrichtlinien, allgemeine Geschäftsbedingungen)
- 3 Längere Lieferzeit als angegeben
- 4 Endpreis höher als angegeben (z.B. höhere Zustellgebühren, unerwartete Gebühren)
- 5 Lieferung falscher oder beschädigter Waren oder Dienstleistungen
- 6 Opfer von Betrügern (z.B. überhaupt keine Waren oder Dienstleistungen erhalten, Missbrauch von Kreditinformationen)
- 7 Reklamationen und Schadenersatzansprüche waren nur schwer durchzusetzen oder es gab keine befriedigende Antwort nach einer Beschwerde
- 8 Ausländische Händler verkaufen bzw. liefern nicht nach Österreich
- 9 Andere Probleme
- 10 (Es sind keine Probleme aufgetreten)

P22. Was waren die Gründe dafür, dass Sie in den letzten zwölf Monaten keine Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke über Internet gekauft haben?

- 1 Ich bevorzuge den persönlichen Kauf; ich möchte das Produkt sehen; Loyalität oder Treue zu Geschäften; Macht der Gewohnheit
- 2 Mangel an Kenntnissen (z.B. ich wusste nicht, wie ich die Website nutze oder die Nutzung war zu kompliziert)
- 3 Die Lieferung über Internet bestellter Waren ist ein Problem (z.B. Lieferzeit zu lange, Lieferung logistisch schwierig durchzuführen)
- 4 Sicherheitsbedenken bei der Zahlung oder der Weitergabe persönlicher Informationen (z.B. Weitergabe von Kreditkarteninformationen über Internet)
- 5 Bedenken bezüglich des Erhalts oder des Retoursendens von Waren; Bedenken bezüglich Beschwerden oder Schadenersatzansprüchen
- 6 Ich habe keine Möglichkeit, über Internet zu bezahlen (z.B. keine Kreditkarte vorhanden)
- 7 Ausländische Händler verkaufen bzw. liefern nicht nach Österreich
- 8 Andere Gründe

Es geht nun um Ihre Kenntnisse im Umgang mit Computern oder mobilen Geräten.

P23. Welche der folgenden Tätigkeiten haben Sie in den letzten zwölf Monaten am Computer oder auf mobilen Geräten durchgeführt?

- 1 Übertragen von Dateien zwischen Computern oder anderen Geräten
- 2 Installieren von Software oder Apps
- 3 Ändern der Softwareeinstellungen, einschließlich Betriebssystem oder Sicherheitssoftware
- 4 (Nichts davon)

P24. Welche softwarebezogenen Tätigkeiten haben Sie in den letzten zwölf Monaten durchgeführt?

- 1 Kopieren oder Verschieben einer Datei oder eines Ordners
- 2 Nutzen von Textverarbeitungssoftware (z.B. Microsoft Word, OpenOffice Writer, LibreOffice Writer)
- 3 Erstellen von Präsentationen oder Dokumenten, die Text, Bilder, Tabellen oder Grafiken beinhalten
- 4 Nutzen von Tabellenkalkulationssoftware (z.B. Microsoft Excel, OpenOffice Calc, → Weiter zu P25. LibreOffice Calc)
- 5 Nutzen von Software, um Fotos, Videos oder Audio-Dateien zu bearbeiten
- 6 Schreiben eines Computerprogramms unter Verwendung einer Programmiersprache
- 7 (Nichts davon)

P25. Sie haben angegeben, dass Sie im letzten Jahr Tabellenkalkulationssoftware genutzt haben. Haben Sie dabei auch erweiterte Funktionen zum Aufbereiten und Auswerten von Daten genutzt? Beispiele dafür wären Sortieren, Filtern, Verwendung von Formeln, Erstellen von Grafiken?

- 1 Ja
- 2 Nein

Bei den folgenden Fragen geht es um Sicherheit im Internet.

P26. Ist es durch die Internetnutzung für private Zwecke in den letzten zwölf Monaten zu folgenden sicherheitsbezogenen Vorfällen gekommen?

- 1 Befall des Computers durch Viren oder andere Infektionen (z.B. Würmer oder Trojaner), die zu Daten- oder Zeitverlust geführt haben
- 2 Missbrauch persönlicher Informationen, die über Internet gesendet wurden, oder sonstige Verletzungen der Privatsphäre (z.B. Missbrauch von Bildern, Videos oder persönlicher Daten, die auf soziale oder berufliche Netzwerke geladen wurden)
- 3 Finanzieller Schaden aufgrund erhaltener betrügerischer E-Mails („phishing“) oder der Umleitung auf gefälschte Websites, wo Sie zur Eingabe persönlicher Daten aufgefordert wurden („pharming“)
- 4 Finanzieller Schaden durch Betrug bei Bezahlung mit Karte (z.B. Kreditkarte)
- 5 Kinder haben auf unangemessene Websites zugegriffen
- 6 (Nichts davon)

P27. Gab es in den letzten zwölf Monaten Aktivitäten, die Sie im Internet für private Zwecke ausführen wollten, aber diese dann aus Sicherheitsbedenken gar nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt haben?

- 1 Bestellen oder Kaufen von Waren oder Dienstleistungen für private Zwecke
- 2 Durchführen von Internet-Banking (z.B. Kontoverwaltung)
- 3 Bekanntgabe persönlicher Informationen in sozialen oder beruflichen Netzwerken (z.B. Facebook, Twitter, google+, MySpace, LinkedIn, Xing)
- 4 Kommunikation mit Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen
- 5 Herunterladen von Software, Musik, Video-Dateien, Spielen oder anderen Datenfiles
- 6 Nutzen des Internet über mobile Geräte (z.B. Laptop, Smartphone) über eine kabellose Internetverbindung außerhalb des Haushalts
- 7 (Nichts davon)

P28. Machen Sie Sicherungskopien (von Dokumenten, Bildern etc.) von Ihrem Computer auf externe Speichermedien (z.B. CD, DVD, externe Festplatte, USB-Gerät) oder auf Speicherplätze im Internet?

- 1 Ja (automatisch oder manuell)
- 2 Nein

P29. Wussten Sie, dass Cookies verwendet werden können, um das Internetverhalten von Personen zu beobachten, Nutzerprofile zu erstellen und nutzerspezifische Werbung anzubieten?

- 1 Ja
- 2 Nein

P30. Haben Sie jemals die Einstellungen Ihres Internetbrowsers geändert, um die Anzahl der auf Ihrem Computer gespeicherten Cookies einzuschränken oder ihre Erstellung zu verhindern?

- 1 Ja
- 2 Nein



Im Erhebungsjahr 2015 wurde die Auswertungsmethode der E-Skills-Levels umgestellt. Die E-Skills-Levels werden aus vier Kompetenzfeldern berechnet. Jedes Kompetenzfeld setzt sich aus mehreren Variablen, die im Fragebogen enthalten sind, zusammen. Die Berechnung ist in Kapitel 3.6 dargestellt. Die einzelnen Kompetenzfelder werden hier näher erklärt.

1. Kompetenzfeld: INFORMATION

Variablen:

- Kopieren oder Verschieben einer Datei oder eines Ordners
- Nutzen von Online-Speicherplätzen
- Suchen von Informationen auf Websites von Ämtern, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen
- Finden von Informationen über Waren oder Dienstleistungen
- Suchen von gesundheitsbezogenen Informationen

Einteilung in ...

- ❖ Grundkenntnisse: Die Person hat genau eine dieser Tätigkeiten ausgeübt.
- ❖ Mehr als Grundkenntnisse: Die Person hat mehr als eine dieser Tätigkeiten ausgeübt.

2. Kompetenzfeld: KOMMUNIKATION

Variablen:

- Versenden und Empfangen von E-Mails
- Nutzen von sozialen Netzwerken
- Telefonieren oder Videotelefonieren über Internet
- Upload von selbsterstelltem Inhalt

Einteilung in ...

- ❖ Grundkenntnisse: Die Person hat genau eine dieser Tätigkeiten ausgeübt.
- ❖ Mehr als Grundkenntnisse: Die Person hat mehr als eine dieser Tätigkeiten ausgeübt.

3. Kompetenzfeld: PROBLEMLÖSUNG

Variablen:

a) Problemlösung

- Übertragen von Dateien zwischen Computern oder anderen Geräten
- Installieren von Software oder Apps
- Ändern der Softwareeinstellungen, einschließlich Betriebssystem oder Sicherheitssoftware

b) Vertrautheit mit Online-Services

- Einkaufen von Waren oder Dienstleistungen online (in den letzten 12 Monaten)
- Verkaufen von Waren oder Dienstleistungen über Internet
- Nutzen von Online-Lernmaterialien
- Nutzen von Internet-Banking

Einteilung in ...

- ❖ Grundkenntnisse: Die Person hat eine oder mehr Tätigkeiten aus ausschließlich a) oder ausschließlich b) ausgeübt.
- ❖ Mehr als Grundkenntnisse: Die Person hat mindestens eine Tätigkeit aus a) und mindestens eine Tätigkeit aus b) ausgeübt.

4. Kompetenzfeld: SOFTWAREKENNTNISSE

Variablen:

a) Grundkenntnisse

- Nutzen von Textverarbeitungssoftware
- Nutzen von Tabellenkalkulationssoftware
- Nutzen von Software, um Fotos, Videos oder Audio-Dateien zu bearbeiten

b) Mehr als Grundkenntnisse

- Erstellen von Präsentation oder Dokumenten, die Text, Bilder, Tabellen oder Grafiken beinhalten
- Nutzen von erweiterten Funktionen von Tabellenkalkulationssoftware zum Aufbereiten oder Auswerten von Daten
- Schreiben eines Computerprogramms unter Verwendung einer Programmiersprache

Einteilung in ...

- ❖ Grundkenntnisse: Die Person hat eine oder mehr Tätigkeiten aus ausschließlich a), aber keine der Tätigkeiten aus b) ausgeübt.
- ❖ Mehr als Grundkenntnisse: Die Person hat mindestens eine Tätigkeit aus b) ausgeübt.

Anhang 2 im Oktober 2017 revidiert